

Gesundheit

Schwangerschaftsabbrüche



2016

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 9. März 2017, Anhangtabellen 1.2 und 3 korrigiert am 20. März 2017
Artikelnummer: 2120300167004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 81 45

© **Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017**
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

- A Qualitätsmerkmale der Statistik (Qualitätsbericht)
- B Erläuterungen zu den gesetzlichen Regelungen zum Schwangerschaftsabbruch und zur Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche
- C Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen
- D Ergebnisse der Statistik

Tabellenteil

Schwangerschaftsabbrüche 2016

- 1.1 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) und Altersgruppen
- 1.2 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte), Familienstand und Begründung
- 1.3 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) und Eingriffsart
- 1.4 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) und Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft
- 1.5 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) Eingriffsort und Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen
- 2.1 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) und Altersgruppen
- 2.2 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) nach Familienstand und rechtl. Begründung
- 2.3 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) und Eingriffsart
- 2.4 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) und Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft
- 2.5 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen), Eingriffsort und Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen
- 3 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Land, in dem der Eingriff erfolgte und Land des Wohnsitzes der Frauen
- 4 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Art und Ort des Eingriffs sowie Anästhesieart
- 5 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Art und Ort des Eingriffs sowie Aufenthaltsdauer im Krankenhaus
- 6 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen und Altersgruppen der Frauen
- 7 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Dauer der Schwangerschaft, Familienstand, Begründung des Abbruchs und Land des Wohnsitzes
- 8 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach der Dauer der Schwangerschaft und beobachteten Komplikationen
- 9 Schwangerschaftsabbrüche 2016 (Vierteljahresergebnisse) nach Begründung und Land des Wohnsitzes der Frauen
- 10 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Komplikationen und Dauer der Schwangerschaft

Anhang

- 1.1 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1997 bis 2016 (Anzahl)
- 1.2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1997 bis 2016 (Strukturdaten)
- 2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2016 nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen
- 3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2016 je 10 000 Frauen nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990;

Die Angaben in der Tabelle für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Berlin wird ggf. gesondert ausgewiesen.

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussagen nicht sinnvoll
		Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Es werden die in Deutschland durchgeführten Schwangerschaftsabbrüche mit Auskunftspflicht erfasst.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Inhaber der Arztpraxen sowie Leiter der Krankenhäuser, in denen innerhalb von zwei Jahren vor dem Quartalsende Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt wurden.

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland, Bundesländer

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum ist das jeweilige Quartal. Die Meldungen erfolgen zum jeweiligen Quartalsende.

1.5 Periodizität

Die Erhebung wird seit 1996 in dieser Form vierteljährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

§§ 15 bis 18 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), das zuletzt durch Artikel 14 Nummer 1 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Angaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Da nur Angaben auf Ebene der Bundesländer vorhanden, sind Geheimhaltungsverfahren nicht erforderlich.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Zur Qualitätssicherung werden in regelmäßigen Abständen Erhebungen zur Aktualisierung des Berichtskreises nach § 6 BStatG durchgeführt. Auf der Seite der Datenaufbereitung und –auswertung wurden Plausibilitätskontrollen erarbeitet.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Aufgrund der bestehenden Auskunftspflicht und des seit Jahren in weiten Bereichen konstanten Berichtskreises ist die Qualität der Schwangerschaftsabbruchstatistik als hoch anzusehen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

In der Schwangerschaftsabbruchstatistik werden Daten zu Alter und Familienstand der Frau, Anzahl der Lebendgeborenen und Anzahl der im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder, rechtliche Voraussetzungen des Schwangerschaftsabbruchs (nach Indikationsstellung oder Beratungsregelung), Dauer der Schwangerschaft in vollendeten Wochen, Art des Eingriffs und der Anästhesie sowie beobachtete Komplikationen, Ort des Eingriffs (Krankenhaus oder Praxis), Dauer des Krankenhausaufenthaltes bei stationärer Behandlung, Land, in dem der Eingriff erfolgte und Land des Wohnsitzes der Schwangeren erfasst.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Es werden keine Klassifikationssysteme angewandt.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Statistik gibt einen Überblick über die Größenordnung, Struktur und Entwicklung der Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland sowie über ausgewählte Lebensumstände der betroffenen Frauen. Damit werden wichtige Informationen im Zusammenhang mit den Hilfen für Schwangere in Konfliktsituationen sowie über Maßnahmen zum Schutz des ungeborenen Lebens zur Verfügung gestellt. Als Grund des Abbruchs ist angegeben, ob der Schwangerschaftsabbruch auf Grundlage einer Indikation (medizinische oder kriminologische) oder ohne Indikation nach der Beratungsregelung nach § 218 a Abs. 1 bis 3 Strafgesetzbuch (StGB) in der Fassung des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetzes durchgeführt wurde.

Die Dauer der Schwangerschaft ist post conceptionem in vollendeten Wochen angegeben.

Wurden mehrere Arten des Eingriffs (Schwangerschaftsabbruchmethoden) angewandt, ist diejenige angegeben, die den Schwangerschaftsabbruch bewirkt hat.

2.2 Nutzerbedarf

Entsprechend der genannten statistischen Konzepte sind als Hauptnutzer/-innen zu nennen Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Landesministerien, Amtliche Statistik, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Hochschulen/Forschungseinrichtungen, Organisationen (z.B. pro familia).

2.3 Nutzerkonsultation

Bilaterale Kontakte mit den Hauptnutzern.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Es handelt sich um eine Totalerhebung mit Auskunftspflicht bei den Inhabern der Arztpraxen und Leiter der Krankenhäuser, in denen Schwangerschaftsabbrüche vorgenommen werden (vgl. § 18 Abs.1 SchKG).

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Datengewinnung erfolgt in Form einer Online - Befragung der Inhaber der Arztpraxen und Leiter der Krankenhäuser, in denen Schwangerschaftsabbrüche vorgenommen werden (IDEV - Internet Datenerhebung im Verbund -, das einheitliche Online - Verfahren zur Meldung statistischer Daten via Internet an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder). In Ausnahmefällen kann auch eine schriftliche Befragung zugelassen werden. Die Auskunftspflicht ist gesetzlich festgelegt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Da es sich um eine Totalerhebung handelt, sind Stichprobenverfahren einschließlich Hochrechnung nicht erforderlich.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Bereinigungsverfahren sind nicht erforderlich.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Belastung der Auskunftspflichtigen ist gering. Die benötigten Daten werden im Anklickverfahren auf dem "elektronischen Fragebogen" bzw. im Ankreuzverfahren auf den Erhebungsvordrucken für die schriftliche Befragung festgehalten.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Schwangerschaftsabbruchstatistik ist eine Totalerhebung.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Entfällt

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Trotz intensiver Recherchen seitens der Fachabteilung können Fehler, die durch eine falsche oder unvollständige Erfassungsgrundlage bedingt sind, nicht völlig ausgeschlossen werden. Der Kreis der Berichtspflichtigen wird systematisch vervollständigt.

Aufgrund der Auskunftspflicht sind keine Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale vorhanden.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Schwangerschaftsabbruchstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Bei der Schwangerschaftsabbruchstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

4.4.3 Revisionsanalysen

Bei der Schwangerschaftsabbruchstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Quartalergebnisse werden im darauf folgenden Quartal veröffentlicht. Das Jahresergebnis wird im 1. Quartal des Folgejahres mitgeteilt.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse werden zum angegebenen Zeitpunkt veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Zeitreihen bis 1995 sind mit Vorbehalt zu betrachten, da sich in der Vergangenheit die Rechtsgrundlagen zu den Schwangerschaftsabbrüchen und damit zur Statistik häufig änderten. Es sind die zum Zeitpunkt der Erhebung gültigen Rechtsgrundlagen für die Statistik zu beachten.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Eine vergleichende Betrachtung der Entwicklung ist seit 1996 möglich, da ab dem 01. Januar 1996 eine neue Erhebungsmethodik angewendet wird.

Hinsichtlich der Schwangerschaftsdauer ist einerseits eine vergleichende Betrachtung von 1996 bis 2009 und andererseits ab 2010 möglich, da ab 1. Januar 2010 eine geänderte Definition der Schwangerschaftsdauer (vollendete Wochen post conceptionem) angewendet wird.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Entfällt

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Schwangerschaftsabbruchstatistik ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Entfällt

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Zu den Quartalsergebnissen und dem Jahresergebnis werden jeweils Pressemitteilungen herausgegeben.

Veröffentlichungen

Die Jahresergebnisse der Erhebung werden in der Fachserie 12 Reihe 3 im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Die Publikation kann kostenlos im Internet heruntergeladen werden unter:

<http://www.destatis.de/publikationen>

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de > GENESIS-Online _ > 23 > 233 > 23311 > Tabellen) können Ergebnisse der Schwangerschaftsabbruchstatistik in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind nicht verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Die Ergebnisse der Statistik sind auch im Rahmen der Gesundheitsberichterstattung des Bundes abrufbar unter:

<http://www.gbe-bund.de>

Ausgewählte Ergebnisse der Statistik sind auch im jährlich erscheinenden Faltblatt „Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland“ sowie im Statistischen Jahrbuch enthalten.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Wirtschaft und Statistik 12/2001 Schwangerschaftsabbrüche 2000

- Erläuterungen zu Rechtsgrundlagen und Methodik am Beispiel des Jahresergebnisses 2000 -

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

[Veröffentlichungskalender]

Die Veröffentlichungstermine der Schwangerschaftsabbruchstatistik werden in der öffentlich zugänglichen Terminvorschau für Presseveröffentlichungen festgehalten. Diese Terminvorschau wird jeweils am Freitag 10.00 Uhr MEZ für die Folgeweche bekanntgegeben.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Die Terminvorschau kann eingesehen werden unter:

<http://www.destatis.de/Presse/Terminvorschau>

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Ergebnisse stehen ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung allen Nutzern und Nutzerinnen online zur Verfügung. Die Ankündigung erfolgt im Veröffentlichungskalender für Presseveröffentlichungen am Freitag der Vorwoche, 10.00 Uhr MEZ. Den Hauptnutzern und -nutzerinnen sowie registrierten sonstigen Nutzern und Nutzerinnen werden die Ergebnisse zum Veröffentlichungszeitpunkt per Email bekannt gegeben.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt

B Erläuterungen zu den gesetzlichen Regelungen zum Schwangerschaftsabbruch und zur Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche

Durch das Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetz, das am 1. Oktober 1995 bzw. 1. Januar 1996 in Kraft getreten ist, wurde das Recht des Schwangerschaftsabbruchs bundeseinheitlich neu geregelt. Die neuen Regelungen, die insbesondere das Strafgesetzbuch, das Schwangerschaftskonfliktgesetz sowie das Gesetz zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen betrafen, beruhen im Wesentlichen auf den Vorgaben des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 28. Mai 1993.

Die bis zu diesem Zeitpunkt wirksamen unterschiedlichen gesetzlichen Bestimmungen zum Schwangerschaftsabbruch und damit auch zur Statistik im früheren Bundesgebiet und in den neuen Ländern sind in der Fachserie „Schwangerschaftsabbrüche 2003“ ausführlich erläutert. An dieser Stelle finden sich auch die Ergebnisse für vorangegangene Jahre.

Nach § 218 Strafgesetzbuch (StGB) ist ein Schwangerschaftsabbruch grundsätzlich für alle Beteiligten strafbar. Es gelten folgende Ausnahmen:

- 1) Beratungsregelung (§ 218a Abs. 1 StGB)
Ein Schwangerschaftsabbruch bleibt straflos, wenn
 - die Schwangerschaft innerhalb von 12 Wochen nach der Empfängnis durch einen Arzt abgebrochen wird,
 - die schwangere Frau den Abbruch verlangt und
 - sie dem Arzt durch die Bescheinigung einer anerkannten Beratungsstelle eine mindestens drei Tage zurückliegende Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB nachgewiesen hat.

- 2) Indikationsstellung
Ein Schwangerschaftsabbruch ist nicht rechtswidrig im Falle
 - einer medizinischen Indikation (§ 218a Abs. 2 StGB), wenn der Schwangerschaftsabbruch unter Berücksichtigung der gegenwärtigen und zukünftigen Lebensverhältnisse notwendig ist, um Lebensgefahr oder die Gefahr einer schwerwiegenden Beeinträchtigung des körperlichen oder seelischen Gesundheitszustandes der schwangeren Frau abzuwenden; in diesen Fällen besteht keine zeitliche Begrenzung,

 - einer kriminologischen Indikation (§218a Abs. 3 StGB) bis zur 12. Woche nach der Empfängnis, wenn dringende Gründe für die Annahme sprechen, dass die Schwangerschaft auf einem Sexualdelikt (sexueller Missbrauch von Kindern, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung oder sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger) beruht.

Über die unter den Voraussetzungen des § 218a Abs. 1-3 StGB vorgenommenen Schwangerschaftsabbrüche wird eine Bundesstatistik durchgeführt. Diese Statistik wird in den §§ 15 bis 18 Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG) geregelt und vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

C Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

Alter der Frau: Erfasst wird das vollendete Lebensjahr.

Familienstand: Die Familienstände sind ledig, verheiratet, verwitwet und geschieden.

Zahl der im Haushalt der Frau lebenden minderjährigen Kinder: Hierzu gehören die im Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren. Nicht mitgezählt werden Kinder, die bei Verwandten oder in Heimen leben sowie Kinder, die zur Adoption freigegeben wurden.

Zahl der Lebendgeborenen: Zahl der lebend geborenen Kinder der Frau, ohne Tot- und/oder Fehlgeborene.

Begründung des Schwangerschaftsabbruchs: Als Grund des Schwangerschaftsabbruchs ist anzugeben, ob der Schwangerschaftsabbruch auf Basis einer Indikation oder ohne Indikation nach der Beratungsregelung erfolgte.

Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft: Die Schwangerschaftsdauer ist nach dem Zeitpunkt der Empfängnis (post conceptionem) zu berechnen, und zwar, wenn dies durch Anamnese und klinischen Befund nicht mit hinreichender Sicherheit möglich ist, auf der Basis der Ultraschallmethode. Die Dauer ist ab 2010 in vollendeten Wochen anzugeben.

Art des Eingriffs: Werden mehrere Arten des Eingriffs (Schwangerschaftsabbruchmethoden) angewendet, ist diejenige anzugeben, die den Schwangerschaftsabbruch bewirkt hat. Wird z.B. eine Curettage nach einem medikamentösen Schwangerschaftsabbruch durchgeführt, ist nur der medikamentöse Schwangerschaftsabbruch anzugeben. Es ist zu beachten, dass Schwangerschaftsabbrüche mit Mifepriston (Mifegyne®) getrennt von den medikamentösen Abbrüchen erfasst werden. Während der medikamentöse Abbruch in der Regel zusätzliche operative Maßnahmen erfordert, wird ein komplikationsfreier Abbruch mit Mifegyne® ohne operative Nachbehandlung durchgeführt.

Anästhesie: Falls der Schwangerschaftsabbruch in Allgemein- und Lokalanästhesie vorgenommen wurde, ist nur die Allgemeinanästhesie anzugeben.

Komplikationen: Unter beobachteten Komplikationen sind diejenigen zu verstehen, die in kausalem Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch stehen. Hier ist zu berücksichtigen, dass nur Komplikationen erfasst werden können, die zeitnah zum Eingriff auftreten und dem behandelnden Arzt bekannt werden.

Ort des Eingriffs: Es ist anzugeben, ob der Eingriff in einer ambulanten Einrichtung oder in einem Krankenhaus durchgeführt wurde. Dabei wird bei Eingriffen im Krankenhaus unterschieden, ob diese ambulant oder unter vollstationärer Aufnahme erfolgten.

Aufenthaltsdauer bei stationärer Betreuung: Anzugeben sind die Tage (Pflegetage) bis zur Entlassung oder Verlegung zur Weiterbehandlung einer Krankheit, die nicht im Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch steht.

Land, in dem der Eingriff erfolgte: Hier ist das Land anzugeben, in dem die Einrichtung ihren Sitz hat, in der der Schwangerschaftsabbruch erfolgte. Dabei handelt es sich zugleich um die tiefste regionale Gliederung. Zwar wird durch die Auskunftspflichtigen die vollständige Adresse als Hilfsmerkmal zur Durchführung der Erhebung angegeben, eine Auswertung dieser Angaben (z.B. nach Kreisen) ist vom Gesetzgeber nicht vorgesehen.

Wohnland der Frau: Auch hier wird als tiefste regionale Gliederung das Land angegeben, in der die Schwangere ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Bei Asylbewerberinnen ist das Bundesland anzugeben, in dem sie sich zum Zeitpunkt des Schwangerschaftsabbruchbegehrens aufhielten. Liegt der ständige Wohnsitz im Ausland, so ist das anzugeben.

D Ergebnisse der Statistik

1 Berichtsjahr 2016

Im Berichtsjahr 2016 wurden in Deutschland 98 721 Schwangerschaftsabbrüche an das Statistische Bundesamt gemeldet. Das waren 516 Meldungen (0,5 Prozent) weniger als im Vorjahr.

39,0 Prozent der Frauen waren zum Zeitpunkt des Eingriffs verheiratet, 56,8 Prozent ledig. 72,4 Prozent der Frauen, die Schwangerschaftsabbrüche durchführen ließen, waren zwischen 18 und 34 Jahren alt, 17,0 Prozent zwischen 35 und 39 Jahren. 7,5 Prozent der Frauen waren 40 Jahre und älter und 3,1 Prozent minderjährig.

39,0 Prozent der Frauen hatten zum Zeitpunkt des Schwangerschaftsabbruchs noch keine Kinder geboren. Hier ist der Anteil gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben. Von den Frauen über 30 Jahren entschieden sich 19,3 Prozent gegen die Schwangerschaft, obwohl sie bisher kinderlos waren. Bei den über 35-Jährigen betrug dieser Anteil noch 14,7 Prozent. Auffallende Unterschiede bestehen zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern (jeweils ohne Berlin – Auswertung nach dem Wohnsitz der Schwangeren). Im früheren Bundesgebiet hatten 41,0 Prozent aller Frauen, die einen Abbruch vornehmen ließen, noch keine Lebendgeburt. In den neuen Ländern lag dieser Anteil mit 29,1 Prozent wesentlich niedriger.

Mit 96,1 Prozent wurden die meisten Eingriffe nach der Beratungsregelung vorgenommen. Eine medizinische oder kriminologische Indikation war in 3,9 Prozent der Fälle die Begründung für den Schwangerschaftsabbruch.

In 7,2 Prozent der Fälle wurde die Schwangerschaft vor der fünften Schwangerschaftswoche abgebrochen. Die bereits in den Vorjahren registrierten Unterschiede zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern (jeweils ohne Berlin) hinsichtlich des Zeitpunktes des Abbruchs waren auch 2016 zu beobachten. In 37,5 Prozent der gemeldeten Fälle im früheren Bundesgebiet wurde die Schwangerschaft vor der siebenten Schwangerschaftswoche beendet, wohingegen dieser Anteil in den neuen Ländern bei 31,8 Prozent lag. Der Anteil der Abbrüche in der neunten bis elften Woche betrug im früheren Bundesgebiet 24,0 Prozent. Höher war dieser Anteil in den neuen Ländern mit 29,6 Prozent.

Die häufigste Abbruchmethode war auch im Jahr 2016 die Vakuumaspiration mit 62,4 Prozent. Schwangerschaftsabbrüche mit dem Wirkstoff Mifepriston, der unter dem Markennamen Mifegyne® vertrieben wird, wurden 19 978 Mal vorgenommen. Das war ein Anteil von 20,2 Prozent an der Gesamtzahl der Abbrüche. Im Vorjahr erreichte diese Eingriffsart einen Anteil von 18,6 Prozent.

78,1 Prozent aller Schwangerschaftsabbrüche wurden ambulant in gynäkologischen Praxen vorgenommen. 7,0 Prozent der Frauen ließen den Schwangerschaftsabbruch in einer Einrichtung außerhalb des Bundeslandes, in dem sie wohnen, vornehmen.

2 Zeitliche Entwicklung

Eine Betrachtung der Entwicklung gegenüber vorangegangenen Zeiträumen ist seit 1996 sinnvoll, da ab dem 1. Januar 1996 eine neue Erhebungsmethodik angewendet wurde:

- Der Anteil der Abbrüche nach der Beratungsregelung sank von 97 Prozent auf 96 Prozent.
- In den vergangenen Jahren hat der Anteil der Frauen, die zum Eingriffszeitpunkt verheiratet waren, abgenommen (1996 gegenüber 2016 um 13,3 Prozentpunkte von 52,3 Prozent auf 39,0 Prozent).
- Von 1996 bis 2016 hat sich der Anteil der Schwangerschaftsabbrüche der unter 18-Jährigen an der Gesamtzahl mit 3,6 zu 3,1 Prozent nur geringfügig geändert.
- 1996 hatten 36,5 Prozent der Frauen, die sich gegen die Schwangerschaft entschieden, noch keine Kinder geboren. 2016 betrug dieser Anteil 39,0 Prozent.

3 Quotenberechnung

Die Quoten „Schwangerschaftsabbrüche je 10.000 Frauen“ wurden ab der Fachserie 2013 den entsprechenden Quotenberechnungen in der Bevölkerungsstatistik angepasst. Das heißt, die Altersgruppen wurden um die 45 - bis unter 50jährigen erweitert. Die Insgesamt-Quote bezieht sich entsprechend auf die Altersgruppe 15 bis unter 50 Jahre.

Für die Berechnung der Quoten ab 2011 beachten Sie bitte die Fußnoten zu den entsprechenden Tabellen.

1.1 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) und Altersgruppen

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
Anzahl											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	98 721	330	2 750	4 985	19 797	24 365	22 341	16 790	6 673	677	13
Baden-Württemberg.....	8 946	25	228	431	1 879	1 972	2 054	1 627	671	57	2
Bayern.....	11 291	26	286	568	2 124	2 668	2 538	2 082	883	115	1
Berlin.....	9 412	25	209	429	1 746	2 478	2 305	1 544	623	51	2
Brandenburg.....	3 476	16	114	158	578	889	858	614	226	23	—
Bremen.....	2 314	13	68	123	518	598	476	336	167	14	1
Hamburg.....	3 628	7	98	190	808	894	727	618	257	29	—
Hessen.....	8 160	21	220	449	1 730	1 936	1 849	1 348	544	63	—
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 759	11	78	98	439	737	741	497	137	21	—
Niedersachsen.....	6 776	33	181	387	1 530	1 704	1 367	1 079	451	43	1
Nordrhein-Westfalen.....	21 253	56	592	1 169	4 654	5 195	4 626	3 485	1 343	130	3
Rheinland-Pfalz.....	3 769	7	117	235	835	949	747	599	254	26	—
Saarland.....	1 645	7	53	63	384	423	352	253	104	6	—
Sachsen.....	5 558	25	177	215	816	1 439	1 416	1 048	376	44	2
Sachsen-Anhalt.....	3 350	22	119	158	520	931	816	584	186	13	1
Schleswig-Holstein.....	3 137	13	100	196	727	740	614	499	223	25	—
Thüringen.....	3 247	23	110	116	509	812	855	577	228	17	—

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
Prozent											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	100	0,3	2,8	5,0	20,1	24,7	22,6	17,0	6,8	0,7	0,0
Baden-Württemberg.....	100	0,3	2,5	4,8	21,0	22,0	23,0	18,2	7,5	0,6	0,0
Bayern.....	100	0,2	2,5	5,0	18,8	23,6	22,5	18,4	7,8	1,0	0,0
Berlin.....	100	0,3	2,2	4,6	18,6	26,3	24,5	16,4	6,6	0,5	0,0
Brandenburg.....	100	0,5	3,3	4,5	16,6	25,6	24,7	17,7	6,5	0,7	—
Bremen.....	100	0,6	2,9	5,3	22,4	25,8	20,6	14,5	7,2	0,6	0,0
Hamburg.....	100	0,2	2,7	5,2	22,3	24,6	20,0	17,0	7,1	0,8	—
Hessen.....	100	0,3	2,7	5,5	21,2	23,7	22,7	16,5	6,7	0,8	—
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	0,4	2,8	3,6	15,9	26,7	26,9	18,0	5,0	0,8	—
Niedersachsen.....	100	0,5	2,7	5,7	22,6	25,1	20,2	15,9	6,7	0,6	0,0
Nordrhein-Westfalen.....	100	0,3	2,8	5,5	21,9	24,4	21,8	16,4	6,3	0,6	0,0
Rheinland-Pfalz.....	100	0,2	3,1	6,2	22,2	25,2	19,8	15,9	6,7	0,7	—
Saarland.....	100	0,4	3,2	3,8	23,3	25,7	21,4	15,4	6,3	0,4	—
Sachsen.....	100	0,4	3,2	3,9	14,7	25,9	25,5	18,9	6,8	0,8	0,0
Sachsen-Anhalt.....	100	0,7	3,6	4,7	15,5	27,8	24,4	17,4	5,6	0,4	0,0
Schleswig-Holstein.....	100	0,4	3,2	6,2	23,2	23,6	19,6	15,9	7,1	0,8	—
Thüringen.....	100	0,7	3,4	3,6	15,7	25,0	26,3	17,8	7,0	0,5	—

1.2 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte), Familienstand und Begründung

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Alle	Familienstand				Begründung		
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	medizinische Indikation	kriminologische Indikation	Beratungsregelung
Anzahl								
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	98 721	56 069	38 529	214	3 909	3 785	28	94 908
Baden-Württemberg.....	8 946	4 580	3 876	24	466	406	3	8 537
Bayern.....	11 291	5 953	4 706	30	602	667	4	10 620
Berlin.....	9 412	5 996	3 168	8	240	644	—	8 768
Brandenburg.....	3 476	2 235	1 134	6	101	49	1	3 426
Bremen.....	2 314	1 459	796	—	59	64	1	2 249
Hamburg.....	3 628	2 110	1 403	5	110	120	—	3 508
Hessen.....	8 160	4 317	3 369	35	439	306	4	7 850
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 759	1 872	797	7	83	53	—	2 706
Niedersachsen.....	6 776	3 730	2 760	13	273	165	9	6 602
Nordrhein-Westfalen.....	21 253	10 693	9 732	48	780	799	3	20 451
Rheinland-Pfalz.....	3 769	2 113	1 421	6	229	69	—	3 700
Saarland.....	1 645	863	738	4	40	39	—	1 606
Sachsen.....	5 558	3 790	1 576	10	182	236	3	5 319
Sachsen-Anhalt.....	3 350	2 318	921	3	108	47	—	3 303
Schleswig-Holstein.....	3 137	1 847	1 172	8	110	76	—	3 061
Thüringen.....	3 247	2 193	960	7	87	45	—	3 202

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Alle	Familienstand				Begründung		
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	medizinische Indikation	kriminologische Indikation	Beratungsregelung
Prozent								
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	100	56,8	39,0	0,2	4,0	3,8	0,0	96,1
Baden-Württemberg.....	100	51,2	43,3	0,3	5,2	4,5	0,0	95,4
Bayern.....	100	52,7	41,7	0,3	5,3	5,9	0,0	94,1
Berlin.....	100	63,7	33,7	0,1	2,5	6,8	—	93,2
Brandenburg.....	100	64,3	32,6	0,2	2,9	1,4	0,0	98,6
Bremen.....	100	63,1	34,4	—	2,5	2,8	0,0	97,2
Hamburg.....	100	58,2	38,7	0,1	3,0	3,3	—	96,7
Hessen.....	100	52,9	41,3	0,4	5,4	3,8	0,0	96,2
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	67,9	28,9	0,3	3,0	1,9	—	98,1
Niedersachsen.....	100	55,0	40,7	0,2	4,0	2,4	0,1	97,4
Nordrhein-Westfalen.....	100	50,3	45,8	0,2	3,7	3,8	0,0	96,2
Rheinland-Pfalz.....	100	56,1	37,7	0,2	6,1	1,8	—	98,2
Saarland.....	100	52,5	44,9	0,2	2,4	2,4	—	97,6
Sachsen.....	100	68,2	28,4	0,2	3,3	4,2	0,1	95,7
Sachsen-Anhalt.....	100	69,2	27,5	0,1	3,2	1,4	—	98,6
Schleswig-Holstein.....	100	58,9	37,4	0,3	3,5	2,4	—	97,6
Thüringen.....	100	67,5	29,6	0,2	2,7	1,4	—	98,6

1.3 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) und Eingriffsart

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Art des Eingriffs							
	Alle	Curettag	Vakuumpaspiration	Hysterotomie / Hysterektomie	Mifegyne	Medikamentös / sonst. Arzneimittel	Fetozid bei Mehrlingschwangerschaften	Fetozid bei sonstigen Fällen
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	98 721	13 488	61 622	5	19 978	2 982	64	582
Baden-Württemberg.....	8 946	940	6 001	—	1 548	433	2	22
Bayern.....	11 291	1 374	7 637	—	1 569	598	7	106
Berlin.....	9 412	1 051	4 951	1	3 049	243	19	98
Brandenburg.....	3 476	280	2 361	—	786	49	—	—
Bremen.....	2 314	101	2 071	—	84	44	—	14
Hamburg.....	3 628	261	2 386	1	884	91	—	5
Hessen.....	8 160	1 309	5 105	1	1 430	273	4	38
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 759	250	1 496	—	871	110	21	11
Niedersachsen.....	6 776	1 168	4 289	—	1 121	176	1	21
Nordrhein-Westfalen.....	21 253	4 240	12 242	—	4 050	495	8	218
Rheinland-Pfalz.....	3 769	248	3 077	—	379	61	1	3
Saarland.....	1 645	333	1 130	—	152	29	—	1
Sachsen.....	5 558	543	3 244	—	1 531	206	1	33
Sachsen-Anhalt.....	3 350	286	2 261	1	767	35	—	—
Schleswig-Holstein.....	3 137	706	1 405	—	922	93	—	11
Thüringen.....	3 247	398	1 966	1	835	46	—	1

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Art des Eingriffs							
	Alle	Curettag	Vakuumpaspiration	Hysterotomie / Hysterektomie	Mifegyne	Medikamentös / sonst. Arzneimittel	Fetozid bei Mehrlingschwangerschaften	Fetozid bei sonstigen Fällen
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	100	13,7	62,4	0,0	20,2	3,0	0,1	0,6
Baden-Württemberg.....	100	10,5	67,1	—	17,3	4,8	0,0	0,2
Bayern.....	100	12,2	67,6	—	13,9	5,3	0,1	0,9
Berlin.....	100	11,2	52,6	0,0	32,4	2,6	0,2	1,0
Brandenburg.....	100	8,1	67,9	—	22,6	1,4	—	—
Bremen.....	100	4,4	89,5	—	3,6	1,9	—	0,6
Hamburg.....	100	7,2	65,8	0,0	24,4	2,5	—	0,1
Hessen.....	100	16,0	62,6	0,0	17,5	3,3	0,0	0,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	9,1	54,2	—	31,6	4,0	0,8	0,4
Niedersachsen.....	100	17,2	63,3	—	16,5	2,6	0,0	0,3
Nordrhein-Westfalen.....	100	20,0	57,6	—	19,1	2,3	0,0	1,0
Rheinland-Pfalz.....	100	6,6	81,6	—	10,1	1,6	0,0	0,1
Saarland.....	100	20,2	68,7	—	9,2	1,8	—	0,1
Sachsen.....	100	9,8	58,4	—	27,5	3,7	0,0	0,6
Sachsen-Anhalt.....	100	8,5	67,5	0,0	22,9	1,0	—	—
Schleswig-Holstein.....	100	22,5	44,8	—	29,4	3,0	—	0,4
Thüringen.....	100	12,3	60,5	0,0	25,7	1,4	—	0,0

1.4 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) und Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Dauer von ... bis ... vollendete Wochen								
	Alle	unter 5	5 - 6	7 - 8	9 - 11	12 - 15	16 - 18	19 - 21	22 und mehr
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	98 721	7 109	29 107	35 079	24 597	1 060	656	483	630
Baden-Württemberg.....	8 946	486	2 398	3 328	2 378	149	95	57	55
Bayern.....	11 291	643	4 030	3 777	2 267	237	135	104	98
Berlin.....	9 412	786	2 938	3 249	2 166	101	49	25	98
Brandenburg.....	3 476	104	805	1 364	1 187	13	1	1	1
Bremen.....	2 314	331	719	646	564	19	14	5	16
Hamburg.....	3 628	166	1 023	1 486	870	28	23	17	15
Hessen.....	8 160	704	2 819	2 588	1 824	93	54	41	37
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 759	304	859	874	679	12	6	10	15
Niedersachsen.....	6 776	293	1 609	2 870	1 879	59	24	25	17
Nordrhein-Westfalen.....	21 253	1 841	6 403	7 448	4 874	197	157	117	216
Rheinland-Pfalz.....	3 769	347	828	1 274	1 263	26	19	10	2
Saarland.....	1 645	163	672	471	311	10	7	8	3
Sachsen.....	5 558	372	1 387	2 005	1 612	61	42	38	41
Sachsen-Anhalt.....	3 350	210	835	1 215	1 056	14	12	8	—
Schleswig-Holstein.....	3 137	223	926	1 182	753	26	9	7	11
Thüringen.....	3 247	136	856	1 302	914	15	9	10	5

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Dauer von ... bis ... vollendete Wochen								
	Alle	unter 5	5 - 6	7 - 8	9 - 11	12 - 15	16 - 18	19 - 21	22 und mehr
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	100	7,2	29,5	35,5	24,9	1,1	0,7	0,5	0,6
Baden-Württemberg.....	100	5,4	26,8	37,2	26,6	1,7	1,1	0,6	0,6
Bayern.....	100	5,7	35,7	33,5	20,1	2,1	1,2	0,9	0,9
Berlin.....	100	8,4	31,2	34,5	23,0	1,1	0,5	0,3	1,0
Brandenburg.....	100	3,0	23,2	39,2	34,1	0,4	0,0	0,0	0,0
Bremen.....	100	14,3	31,1	27,9	24,4	0,8	0,6	0,2	0,7
Hamburg.....	100	4,6	28,2	41,0	24,0	0,8	0,6	0,5	0,4
Hessen.....	100	8,6	34,5	31,7	22,4	1,1	0,7	0,5	0,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	11,0	31,1	31,7	24,6	0,4	0,2	0,4	0,5
Niedersachsen.....	100	4,3	23,7	42,4	27,7	0,9	0,4	0,4	0,3
Nordrhein-Westfalen.....	100	8,7	30,1	35,0	22,9	0,9	0,7	0,6	1,0
Rheinland-Pfalz.....	100	9,2	22,0	33,8	33,5	0,7	0,5	0,3	0,1
Saarland.....	100	9,9	40,9	28,6	18,9	0,6	0,4	0,5	0,2
Sachsen.....	100	6,7	25,0	36,1	29,0	1,1	0,8	0,7	0,7
Sachsen-Anhalt.....	100	6,3	24,9	36,3	31,5	0,4	0,4	0,2	—
Schleswig-Holstein.....	100	7,1	29,5	37,7	24,0	0,8	0,3	0,2	0,4
Thüringen.....	100	4,2	26,4	40,1	28,1	0,5	0,3	0,3	0,2

**1.5 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte),
Eingriffsort und Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen**

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Alle	Ort des Eingriffs			Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen					
		Gynäkologische Praxis	Krankenhaus (ambulant)	Krankenhaus (stationär)	Keine	1	2	3	4	5 und mehr
Anzahl										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	98 721	77 078	18 649	2 994	38 506	24 259	22 863	8 895	2 724	1 474
Baden-Württemberg.....	8 946	7 484	1 141	321	3 814	1 887	2 049	840	246	110
Bayern.....	11 291	9 911	772	608	4 595	2 745	2 638	939	250	124
Berlin.....	9 412	8 762	431	219	4 036	2 261	1 901	783	282	149
Brandenburg.....	3 476	1 466	1 986	24	1 025	1 102	936	289	79	45
Bremen.....	2 314	2 166	99	49	962	490	524	209	75	54
Hamburg.....	3 628	3 180	374	74	1 667	785	751	288	83	54
Hessen.....	8 160	7 300	627	233	3 346	2 059	1 839	646	191	79
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 759	1 220	1 498	41	759	847	802	243	64	44
Niedersachsen.....	6 776	4 379	2 263	134	2 757	1 581	1 480	631	202	125
Nordrhein-Westfalen.....	21 253	19 015	1 500	738	8 676	4 708	4 692	2 103	686	388
Rheinland-Pfalz.....	3 769	3 131	568	70	1 427	910	896	363	116	57
Saarland.....	1 645	1 561	60	24	578	425	403	155	57	27
Sachsen.....	5 558	2 833	2 441	284	1 717	1 692	1 427	502	133	87
Sachsen-Anhalt.....	3 350	1 727	1 549	74	948	1 071	908	294	93	36
Schleswig-Holstein.....	3 137	1 416	1 661	60	1 274	698	732	292	91	50
Thüringen.....	3 247	1 527	1 679	41	925	998	885	318	76	45

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Alle	Ort des Eingriffs			Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen					
		Gynäkologische Praxis	Krankenhaus (ambulant)	Krankenhaus (stationär)	Keine	1	2	3	4	5 und mehr
Prozent										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	100	78,1	18,9	3,0	39,0	24,6	23,2	9,0	2,8	1,5
Baden-Württemberg.....	100	83,7	12,8	3,6	42,6	21,1	22,9	9,4	2,7	1,2
Bayern.....	100	87,8	6,8	5,4	40,7	24,3	23,4	8,3	2,2	1,1
Berlin.....	100	93,1	4,6	2,3	42,9	24,0	20,2	8,3	3,0	1,6
Brandenburg.....	100	42,2	57,1	0,7	29,5	31,7	26,9	8,3	2,3	1,3
Bremen.....	100	93,6	4,3	2,1	41,6	21,2	22,6	9,0	3,2	2,3
Hamburg.....	100	87,7	10,3	2,0	45,9	21,6	20,7	7,9	2,3	1,5
Hessen.....	100	89,5	7,7	2,9	41,0	25,2	22,5	7,9	2,3	1,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	44,2	54,3	1,5	27,5	30,7	29,1	8,8	2,3	1,6
Niedersachsen.....	100	64,6	33,4	2,0	40,7	23,3	21,8	9,3	3,0	1,8
Nordrhein-Westfalen.....	100	89,5	7,1	3,5	40,8	22,2	22,1	9,9	3,2	1,8
Rheinland-Pfalz.....	100	83,1	15,1	1,9	37,9	24,1	23,8	9,6	3,1	1,5
Saarland.....	100	94,9	3,6	1,5	35,1	25,8	24,5	9,4	3,5	1,6
Sachsen.....	100	51,0	43,9	5,1	30,9	30,4	25,7	9,0	2,4	1,6
Sachsen-Anhalt.....	100	51,6	46,2	2,2	28,3	32,0	27,1	8,8	2,8	1,1
Schleswig-Holstein.....	100	45,1	52,9	1,9	40,6	22,3	23,3	9,3	2,9	1,6
Thüringen.....	100	47,0	51,7	1,3	28,5	30,7	27,3	9,8	2,3	1,4

2.1 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) und Altersgruppen

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
	Anzahl										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	98 721	330	2 750	4 985	19 797	24 365	22 341	16 790	6 673	677	13
Baden-Württemberg.....	9 661	25	248	485	2 047	2 155	2 176	1 741	718	64	2
Bayern.....	11 483	27	294	580	2 154	2 716	2 589	2 105	899	118	1
Berlin.....	8 871	24	196	398	1 657	2 325	2 162	1 478	584	45	2
Brandenburg.....	3 343	15	107	149	532	893	856	566	206	19	—
Bremen.....	1 484	7	42	75	343	396	309	201	101	10	—
Hamburg.....	3 090	5	83	161	687	773	608	529	220	24	—
Hessen.....	7 984	20	216	443	1 685	1 894	1 810	1 316	539	61	—
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 774	11	78	99	454	733	736	506	136	21	—
Niedersachsen.....	7 830	40	215	450	1 753	1 970	1 570	1 253	529	48	2
Nordrhein-Westfalen.....	21 041	57	587	1 152	4 624	5 147	4 572	3 445	1 326	128	3
Rheinland-Pfalz.....	3 801	11	119	218	812	951	816	596	252	26	—
Saarland.....	1 164	3	37	41	280	301	243	185	72	2	—
Sachsen.....	5 368	24	169	207	797	1 387	1 371	1 014	356	41	2
Sachsen-Anhalt.....	3 399	22	118	157	535	939	827	594	192	14	1
Schleswig-Holstein.....	3 314	14	104	207	757	787	647	533	239	26	—
Thüringen.....	3 166	23	110	113	479	788	839	573	224	17	—
Ausland.....	948	2	27	50	201	210	210	155	80	13	—

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
	Prozent										
insgesamt	100	0,3	2,8	5,0	20,1	24,7	22,6	17,0	6,8	0,7	0,0
Baden-Württemberg.....	100	0,3	2,6	5,0	21,2	22,3	22,5	18,0	7,4	0,7	0,0
Bayern.....	100	0,2	2,6	5,1	18,8	23,7	22,5	18,3	7,8	1,0	0,0
Berlin.....	100	0,3	2,2	4,5	18,7	26,2	24,4	16,7	6,6	0,5	0,0
Brandenburg.....	100	0,4	3,2	4,5	15,9	26,7	25,6	16,9	6,2	0,6	—
Bremen.....	100	0,5	2,8	5,1	23,1	26,7	20,8	13,5	6,8	0,7	—
Hamburg.....	100	0,2	2,7	5,2	22,2	25,0	19,7	17,1	7,1	0,8	—
Hessen.....	100	0,3	2,7	5,5	21,1	23,7	22,7	16,5	6,8	0,8	—
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	0,4	2,8	3,6	16,4	26,4	26,5	18,2	4,9	0,8	—
Niedersachsen.....	100	0,5	2,7	5,7	22,4	25,2	20,1	16,0	6,8	0,6	0,0
Nordrhein-Westfalen.....	100	0,3	2,8	5,5	22,0	24,5	21,7	16,4	6,3	0,6	0,0
Rheinland-Pfalz.....	100	0,3	3,1	5,7	21,4	25,0	21,5	15,7	6,6	0,7	—
Saarland.....	100	0,3	3,2	3,5	24,1	25,9	20,9	15,9	6,2	0,2	—
Sachsen.....	100	0,4	3,1	3,9	14,8	25,8	25,5	18,9	6,6	0,8	0,0
Sachsen-Anhalt.....	100	0,6	3,5	4,6	15,7	27,6	24,3	17,5	5,6	0,4	0,0
Schleswig-Holstein.....	100	0,4	3,1	6,2	22,8	23,7	19,5	16,1	7,2	0,8	—
Thüringen.....	100	0,7	3,5	3,6	15,1	24,9	26,5	18,1	7,1	0,5	—
Ausland.....	100	0,2	2,8	5,3	21,2	22,2	22,2	16,4	8,4	1,4	—

2.2 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen), Familienstand und Begründung

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alle	Familienstand				Begründung		
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	medizinische Indikation	kriminologische Indikation	Beratungsregelung
	Anzahl							
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	98 721	56 069	38 529	214	3 909	3 785	28	94 908
Baden-Württemberg.....	9 661	5 004	4 117	25	515	421	3	9 237
Bayern.....	11 483	6 043	4 805	30	605	677	3	10 803
Berlin.....	8 871	5 663	2 975	7	226	514	—	8 357
Brandenburg.....	3 343	2 172	1 060	6	105	163	1	3 179
Bremen.....	1 484	922	519	—	43	37	1	1 446
Hamburg.....	3 090	1 843	1 152	3	92	87	—	3 003
Hessen.....	7 984	4 215	3 300	36	433	292	4	7 688
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 774	1 877	808	8	81	56	—	2 718
Niedersachsen.....	7 830	4 389	3 129	12	300	223	9	7 598
Nordrhein-Westfalen.....	21 041	10 603	9 611	49	778	729	4	20 308
Rheinland-Pfalz.....	3 801	2 100	1 491	5	205	109	—	3 692
Saarland.....	1 164	612	522	3	27	32	—	1 132
Sachsen.....	5 368	3 667	1 519	10	172	222	3	5 143
Sachsen-Anhalt.....	3 399	2 338	945	3	113	55	—	3 344
Schleswig-Holstein.....	3 314	1 922	1 270	9	113	96	—	3 218
Thüringen.....	3 166	2 150	929	7	80	54	—	3 112
Ausland.....	948	549	377	1	21	18	—	930

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alle	Familienstand				Begründung		
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	medizinische Indikation	kriminologische Indikation	Beratungsregelung
	Prozent							
insgesamt	100	56,8	39,0	0,2	4,0	3,8	0,0	96,1
Baden-Württemberg.....	100	51,8	42,6	0,3	5,3	4,4	0,0	95,6
Bayern.....	100	52,6	41,8	0,3	5,3	5,9	0,0	94,1
Berlin.....	100	63,8	33,5	0,1	2,5	5,8	—	94,2
Brandenburg.....	100	65,0	31,7	0,2	3,1	4,9	0,0	95,1
Bremen.....	100	62,1	35,0	—	2,9	2,5	0,1	97,4
Hamburg.....	100	59,6	37,3	0,1	3,0	2,8	—	97,2
Hessen.....	100	52,8	41,3	0,5	5,4	3,7	0,1	96,3
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	67,7	29,1	0,3	2,9	2,0	—	98,0
Niedersachsen.....	100	56,1	40,0	0,2	3,8	2,8	0,1	97,0
Nordrhein-Westfalen.....	100	50,4	45,7	0,2	3,7	3,5	0,0	96,5
Rheinland-Pfalz.....	100	55,2	39,2	0,1	5,4	2,9	—	97,1
Saarland.....	100	52,6	44,8	0,3	2,3	2,7	—	97,3
Sachsen.....	100	68,3	28,3	0,2	3,2	4,1	0,1	95,8
Sachsen-Anhalt.....	100	68,8	27,8	0,1	3,3	1,6	—	98,4
Schleswig-Holstein.....	100	58,0	38,3	0,3	3,4	2,9	—	97,1
Thüringen.....	100	67,9	29,3	0,2	2,5	1,7	—	98,3
Ausland.....	100	57,9	39,8	0,1	2,2	1,9	—	98,1

2.3 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) und Eingriffsart

Land des Wohnsitzes der Frauen	Art des Eingriffs							
	Alle	Curettag	Vakuum-aspiration	Hysterotomie / Hysterektomie	Mifegyne	Medikamentös / sonst. Armeimittel	Fetozid bei Mehrlings-schwanger-schaften	Fetozid bei sonstigen Fällen
	Anzahl							
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	98 721	13 488	61 622	5	19 978	2 982	64	582
Baden-Württemberg.....	9 661	961	6 535	—	1 695	433	2	35
Bayern.....	11 483	1 344	7 991	—	1 432	598	8	110
Berlin.....	8 871	994	4 685	—	2 897	224	12	59
Brandenburg.....	3 343	382	1 985	1	879	66	1	29
Bremen.....	1 484	122	1 264	—	65	25	—	8
Hamburg.....	3 090	232	1 969	1	815	69	2	2
Hessen.....	7 984	1 292	4 993	1	1 406	257	4	31
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 774	260	1 519	—	851	109	22	13
Niedersachsen.....	7 830	1 179	5 208	—	1 191	211	1	40
Nordrhein-Westfalen.....	21 041	4 207	12 217	—	3 964	470	5	178
Rheinland-Pfalz.....	3 801	307	2 955	—	421	91	4	23
Saarland.....	1 164	295	717	—	128	24	—	—
Sachsen.....	5 368	489	3 175	—	1 484	193	1	26
Sachsen-Anhalt.....	3 399	293	2 289	1	772	39	—	5
Schleswig-Holstein.....	3 314	727	1 502	—	965	107	—	13
Thüringen.....	3 166	394	1 863	1	846	55	1	6
Ausland.....	948	10	755	—	167	11	1	4

Land des Wohnsitzes der Frauen	Art des Eingriffs							
	Alle	Curettag	Vakuum-aspiration	Hysterotomie / Hysterektomie	Mifegyne	Medikamentös / sonst. Armeimittel	Fetozid bei Mehrlings-schwanger-schaften	Fetozid bei sonstigen Fällen
	Prozent							
insgesamt	100	13,7	62,4	0,0	20,2	3,0	0,1	0,6
Baden-Württemberg.....	100	9,9	67,6	—	17,5	4,5	0,0	0,4
Bayern.....	100	11,7	69,6	—	12,5	5,2	0,1	1,0
Berlin.....	100	11,2	52,8	—	32,7	2,5	0,1	0,7
Brandenburg.....	100	11,4	59,4	0,0	26,3	2,0	0,0	0,9
Bremen.....	100	8,2	85,2	—	4,4	1,7	—	0,5
Hamburg.....	100	7,5	63,7	0,0	26,4	2,2	0,1	0,1
Hessen.....	100	16,2	62,5	0,0	17,6	3,2	0,1	0,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	9,4	54,8	—	30,7	3,9	0,8	0,5
Niedersachsen.....	100	15,1	66,5	—	15,2	2,7	0,0	0,5
Nordrhein-Westfalen.....	100	20,0	58,1	—	18,8	2,2	0,0	0,8
Rheinland-Pfalz.....	100	8,1	77,7	—	11,1	2,4	0,1	0,6
Saarland.....	100	25,3	61,6	—	11,0	2,1	—	—
Sachsen.....	100	9,1	59,1	—	27,6	3,6	0,0	0,5
Sachsen-Anhalt.....	100	8,6	67,3	0,0	22,7	1,1	—	0,1
Schleswig-Holstein.....	100	21,9	45,3	—	29,1	3,2	—	0,4
Thüringen.....	100	12,4	58,8	0,0	26,7	1,7	0,0	0,2
Ausland.....	100	1,1	79,6	—	17,6	1,2	0,1	0,4

**2.4 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen)
und Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft**

Land des Wohnsitzes der Frauen	Dauer von ... bis ... vollendete Wochen								
	Alle	unter 5	5 - 6	7 - 8	9 - 11	12 - 15	16 - 18	19 - 21	22 und mehr
	Anzahl								
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	98 721	7 109	29 107	35 079	24 597	1 060	656	483	630
Baden-Württemberg.....	9 661	461	2 384	3 703	2 745	151	94	55	68
Bayern.....	11 483	668	4 136	3 794	2 302	239	134	106	104
Berlin.....	8 871	705	2 780	3 130	2 041	94	42	21	58
Brandenburg.....	3 343	118	755	1 284	1 122	19	9	5	31
Bremen.....	1 484	200	481	430	344	10	7	3	9
Hamburg.....	3 090	158	921	1 248	704	23	16	10	10
Hessen.....	7 984	697	2 785	2 516	1 774	92	52	35	33
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 774	308	840	888	695	12	5	10	16
Niedersachsen.....	7 830	411	1 913	3 181	2 148	70	38	36	33
Nordrhein-Westfalen.....	21 041	1 845	6 327	7 378	4 872	188	148	109	174
Rheinland-Pfalz.....	3 801	408	1 044	1 191	1 057	29	31	18	23
Saarland.....	1 164	102	455	358	227	9	5	6	2
Sachsen.....	5 368	355	1 335	1 952	1 559	60	37	36	34
Sachsen-Anhalt.....	3 399	217	837	1 226	1 077	17	12	7	6
Schleswig-Holstein.....	3 314	224	970	1 254	798	29	13	12	14
Thüringen.....	3 166	142	832	1 262	881	15	10	13	11
Ausland.....	948	90	312	284	251	3	3	1	4

Land des Wohnsitzes der Frauen	Dauer von ... bis ... vollendete Wochen								
	Alle	unter 5	5 - 6	7 - 8	9 - 11	12 - 15	16 - 18	19 - 21	22 und mehr
	Prozent								
insgesamt	100	7,2	29,5	35,5	24,9	1,1	0,7	0,5	0,6
Baden-Württemberg.....	100	4,8	24,7	38,3	28,4	1,6	1,0	0,6	0,7
Bayern.....	100	5,8	36,0	33,0	20,0	2,1	1,2	0,9	0,9
Berlin.....	100	7,9	31,3	35,3	23,0	1,1	0,5	0,2	0,7
Brandenburg.....	100	3,5	22,6	38,4	33,6	0,6	0,3	0,1	0,9
Bremen.....	100	13,5	32,4	29,0	23,2	0,7	0,5	0,2	0,6
Hamburg.....	100	5,1	29,8	40,4	22,8	0,7	0,5	0,3	0,3
Hessen.....	100	8,7	34,9	31,5	22,2	1,2	0,7	0,4	0,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	11,1	30,3	32,0	25,1	0,4	0,2	0,4	0,6
Niedersachsen.....	100	5,2	24,4	40,6	27,4	0,9	0,5	0,5	0,4
Nordrhein-Westfalen.....	100	8,8	30,1	35,1	23,2	0,9	0,7	0,5	0,8
Rheinland-Pfalz.....	100	10,7	27,5	31,3	27,8	0,8	0,8	0,5	0,6
Saarland.....	100	8,8	39,1	30,8	19,5	0,8	0,4	0,5	0,2
Sachsen.....	100	6,6	24,9	36,4	29,0	1,1	0,7	0,7	0,6
Sachsen-Anhalt.....	100	6,4	24,6	36,1	31,7	0,5	0,4	0,2	0,2
Schleswig-Holstein.....	100	6,8	29,3	37,8	24,1	0,9	0,4	0,4	0,4
Thüringen.....	100	4,5	26,3	39,9	27,8	0,5	0,3	0,4	0,3
Ausland.....	100	9,5	32,9	30,0	26,5	0,3	0,3	0,1	0,4

**2.5 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen),
Eingriffsort und Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen**

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alle	Ort des Eingriffs			Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen					
		Gynäkologische Praxis	Krankenhaus (ambulant)	Krankenhaus (stationär)	Keine	1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	98 721	77 078	18 649	2 994	38 506	24 259	22 863	8 895	2 724	1 474
Baden-Württemberg.....	9 661	8 193	1 134	334	4 165	2 030	2 188	899	261	118
Bayern.....	11 483	9 890	976	617	4 638	2 810	2 685	963	258	129
Berlin.....	8 871	8 271	433	167	3 828	2 125	1 794	719	263	142
Brandenburg.....	3 343	1 760	1 515	68	964	1 082	882	284	80	51
Bremen.....	1 484	1 385	68	31	606	315	346	135	47	35
Hamburg.....	3 090	2 701	337	52	1 466	659	615	232	72	46
Hessen.....	7 984	7 154	612	218	3 273	2 004	1 811	633	182	81
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 774	1 238	1 494	42	779	841	800	244	67	43
Niedersachsen.....	7 830	5 446	2 208	176	3 212	1 828	1 687	725	233	145
Nordrhein-Westfalen.....	21 041	18 811	1 566	664	8 563	4 640	4 674	2 102	676	386
Rheinland-Pfalz.....	3 801	3 089	588	124	1 416	941	905	367	119	53
Saarland.....	1 164	1 101	44	19	392	305	284	115	47	21
Sachsen.....	5 368	2 743	2 363	262	1 666	1 638	1 380	476	128	80
Sachsen-Anhalt.....	3 399	1 745	1 569	85	961	1 085	923	298	95	37
Schleswig-Holstein.....	3 314	1 552	1 688	74	1 327	755	781	304	93	54
Thüringen.....	3 166	1 543	1 573	50	879	988	875	303	77	44
Ausland.....	948	456	481	11	371	213	233	96	26	9

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alle	Ort des Eingriffs			Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen					
		Gynäkologische Praxis	Krankenhaus (ambulant)	Krankenhaus (stationär)	Keine	1	2	3	4	5 und mehr
	Prozent									
insgesamt	100	78,1	18,9	3,0	39,0	24,6	23,2	9,0	2,8	1,5
Baden-Württemberg.....	100	84,8	11,7	3,5	43,1	21,0	22,6	9,3	2,7	1,2
Bayern.....	100	86,1	8,5	5,4	40,4	24,5	23,4	8,4	2,2	1,1
Berlin.....	100	93,2	4,9	1,9	43,2	24,0	20,2	8,1	3,0	1,6
Brandenburg.....	100	52,6	45,3	2,0	28,8	32,4	26,4	8,5	2,4	1,5
Bremen.....	100	93,3	4,6	2,1	40,8	21,2	23,3	9,1	3,2	2,4
Hamburg.....	100	87,4	10,9	1,7	47,4	21,3	19,9	7,5	2,3	1,5
Hessen.....	100	89,6	7,7	2,7	41,0	25,1	22,7	7,9	2,3	1,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	44,6	53,9	1,5	28,1	30,3	28,8	8,8	2,4	1,6
Niedersachsen.....	100	69,6	28,2	2,2	41,0	23,3	21,5	9,3	3,0	1,9
Nordrhein-Westfalen.....	100	89,4	7,4	3,2	40,7	22,1	22,2	10,0	3,2	1,8
Rheinland-Pfalz.....	100	81,3	15,5	3,3	37,3	24,8	23,8	9,7	3,1	1,4
Saarland.....	100	94,6	3,8	1,6	33,7	26,2	24,4	9,9	4,0	1,8
Sachsen.....	100	51,1	44,0	4,9	31,0	30,5	25,7	8,9	2,4	1,5
Sachsen-Anhalt.....	100	51,3	46,2	2,5	28,3	31,9	27,2	8,8	2,8	1,1
Schleswig-Holstein.....	100	46,8	50,9	2,2	40,0	22,8	23,6	9,2	2,8	1,6
Thüringen.....	100	48,7	49,7	1,6	27,8	31,2	27,6	9,6	2,4	1,4
Ausland.....	100	48,1	50,7	1,2	39,1	22,5	24,6	10,1	2,7	0,9

3 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Land, in dem der Eingriff erfolgte und Land des Wohnsitzes der Frauen

Land des Wohnsitzes	Insgesamt	Eingriff erfolgte			
		im Wohnland	in anderen Ländern	im Wohnland	in anderen Ländern
		Anzahl		Prozent	
Baden-Württemberg.....	9 661	8 579	1 082	88,8	11,2
Bayern.....	11 483	10 947	536	95,3	4,7
Berlin.....	8 871	8 804	67	99,2	0,8
Brandenburg.....	3 343	2 932	411	87,7	12,3
Bremen.....	1 484	1 417	67	95,5	4,5
Hamburg.....	3 090	3 050	40	98,7	1,3
Hessen.....	7 984	7 682	302	96,2	3,8
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 774	2 697	77	97,2	2,8
Niedersachsen.....	7 830	6 384	1 446	81,5	18,5
Nordrhein-Westfalen.....	21 041	20 704	337	98,4	1,6
Rheinland-Pfalz.....	3 801	2 790	1 011	73,4	26,6
Saarland.....	1 164	1 151	13	98,9	1,1
Sachsen.....	5 368	5 310	58	98,9	1,1
Sachsen-Anhalt.....	3 399	3 267	132	96,1	3,9
Schleswig-Holstein.....	3 314	3 074	240	92,8	7,2
Thüringen.....	3 166	3 049	117	96,3	3,7
Ausland.....	948		948		100,0
Insgesamt.....	98 721	91 837	6 884	93,0	7,0
nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet ¹	70 852	65 778	5 074	92,8	7,2
Neue Länder ¹	18 050	17 255	795	95,6	4,4

1 Ohne Berlin

4 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Art und Ort des Eingriffs sowie Anästhesieart

Anästhesieart	Insgesamt	Art des Eingriffs							Ort des Eingriffs			
		Curettag	Vakuum- aspiration	Hysterotomie und Hysterektomie	Mifegyne/ Mifepriston	Medikamentös / sonst. Armeimittel	Fetozid bei Mehrlings- schwanger- schaften	Fetozid bei sonst. Fällen	Praxis	Krankenhaus ambulant	Krankenhaus stationär	
	Anzahl											
Insgesamt.....	98 721	13 488	61 622	5	19 978	2 982	64	582	77 078	18 649	2 994	
ohne Anästhesie.....	21 481	—	—	—	19 978	1 503	—	—	19 594	1 054	833	
Allgemeinanästhesie.....	74 127	13 122	59 322	5	—	1 348	26	304	54 796	17 526	1 805	
Lokalanästhesie.....	3 113	366	2 300	—	—	131	38	278	2 688	69	356	
	Prozent											
Insgesamt.....	100	13,7	62,4	0,0	20,2	3,0	0,1	0,6	78,1	18,9	3,0	
ohne Anästhesie.....	100	—	—	—	93,0	7,0	—	—	91,2	4,9	3,9	
Allgemeinanästhesie.....	100	17,7	80,0	0,0	—	1,8	0,0	0,4	73,9	23,6	2,4	
Lokalanästhesie.....	100	11,8	73,9	—	—	4,2	1,2	8,9	86,3	2,2	11,4	

**5 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Art und Ort des Eingriffs
sowie Aufenthaltsdauer im Krankenhaus**

Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Tagen	Schwanger- schafts- abbrüche	Davon nach der Art des Eingriffs						
		Curettage	Vakuum- aspiration	Hysterotomie und Hysterektomie	Mifegyne	medikamentös / sonst. Arzneimittel	Fetozid bei Mehrlings- schwanger- schaften	Fetozid bei sonst. Fällen
stationär								
1 - 2	1133	88	289	—	4	715	5	32
2 - 3	1010	48	67	—	1	678	6	210
3 - 4	492	23	11	—	1	325	1	131
4 - 8	317	9	11	2	1	179	2	113
8 - 15	36	1	1	1	—	26	1	6
15 - 20	4	—	—	—	—	4	—	—
20 und mehr	2	—	—	—	—	1	—	1
Zusammen stationär im Krankenhaus	2994	169	379	3	7	1928	15	493
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	2,2	1,8	1,4	6,7	2,0	2,2	2,4	2,9
ambulant								
Im Krankenhaus	18 649	4 740	12 505	-	874	490	5	35
In ambulanten Einrichtungen	77 078	8 579	48 738	2	19 097	564	44	54
Zusammen ambulant	95 727	13 319	61 243	2	19 971	1 054	49	89

6 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen und Altersgruppen der Frauen

Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit ... vorangegangenen Lebendgeborenen					
		keine	1	2	3	4	5 und mehr
Anzahl							
unter 15.....	330	330	—	—	—	—	—
15–18.....	2 750	2 701	49	—	—	—	—
18–20.....	4 985	4 203	659	119	4	—	—
20–25.....	19 797	12 430	4 714	2 028	480	108	37
25–30.....	24 365	9 851	6 839	5 155	1 832	496	192
30–35.....	22 341	5 439	6 163	6 816	2 649	838	436
35–40.....	16 790	2 643	4 131	6 016	2 634	861	505
40–45.....	6 673	816	1 558	2 463	1 175	388	273
45–50.....	677	90	145	261	118	33	30
50 und mehr.....	13	3	1	5	3	—	1
Insgesamt	98 721	38 506	24 259	22 863	8 895	2 724	1 474

Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit ... vorangegangenen Lebendgeborenen					
		keine	1	2	3	4	5 und mehr
Prozent							
unter 15.....	100	100,0	—	—	—	—	—
15–18.....	100	98,2	1,8	—	—	—	—
18–20.....	100	84,3	13,2	2,4	0,1	—	—
20–25.....	100	62,8	23,8	10,2	2,4	0,5	0,2
25–30.....	100	40,4	28,1	21,2	7,5	2,0	0,8
30–35.....	100	24,3	27,6	30,5	11,9	3,8	2,0
35–40.....	100	15,7	24,6	35,8	15,7	5,1	3,0
40–45.....	100	12,2	23,3	36,9	17,6	5,8	4,1
45–50.....	100	13,3	21,4	38,6	17,4	4,9	4,4
50 und mehr.....	100	23,1	7,7	38,5	23,1	—	7,7
Insgesamt	100	39,0	24,6	23,2	9,0	2,8	1,5

7 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Dauer der Schwangerschaft, Familienstand, Begründung des Abbruchs und Land des Wohnsitzes der Frauen

Familienstand Begründung des Abbruchs Land	Insgesamt	Davon nach einer Schwangerschaftsdauer von ... bis vollendete Wochen							
		unter 5	5 - 6	7 - 8	9 - 11	12 - 15	16 - 18	19 - 21	22 und mehr
Anzahl									
Ledig	56 069	3 913	16 287	20 049	15 013	313	189	129	176
Verheiratet	38 529	2 856	11 536	13 548	8 601	731	460	348	449
Verwitwet	214	16	61	67	67	1	1	1	—
Geschieden	3 909	324	1 223	1 415	916	15	6	5	5
Medizinische Indikation	3 785	18	166	277	496	1 059	656	483	630
Kriminologische Indikation	28	2	5	10	10	1	—	—	—
Beratungsregelung	94 908	7 089	28 936	34 792	24 091	—	—	—	—
Baden-Württemberg	9 661	461	2 384	3 703	2 745	151	94	55	68
Bayern	11 483	668	4 136	3 794	2 302	239	134	106	104
Berlin	8 871	705	2 780	3 130	2 041	94	42	21	58
Brandenburg	3 343	118	755	1 284	1 122	19	9	5	31
Bremen	1 484	200	481	430	344	10	7	3	9
Hamburg	3 090	158	921	1 248	704	23	16	10	10
Hessen	7 984	697	2 785	2 516	1 774	92	52	35	33
Mecklenburg-Vorpommern	2 774	308	840	888	695	12	5	10	16
Niedersachsen	7 830	411	1 913	3 181	2 148	70	38	36	33
Nordrhein-Westfalen	21 041	1 845	6 327	7 378	4 872	188	148	109	174
Rheinland-Pfalz	3 801	408	1 044	1 191	1 057	29	31	18	23
Saarland	1 164	102	455	358	227	9	5	6	2
Sachsen	5 368	355	1 335	1 952	1 559	60	37	36	34
Sachsen-Anhalt	3 399	217	837	1 226	1 077	17	12	7	6
Schleswig-Holstein	3 314	224	970	1 254	798	29	13	12	14
Thüringen	3 166	142	832	1 262	881	15	10	13	11
Ausland	948	90	312	284	251	3	3	1	4
Insgesamt	98 721	7 109	29 107	35 079	24 597	1 060	656	483	630
nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet ¹	70 852	5 174	21 416	25 053	16 971	840	538	390	470
Neue Länder ¹	18 050	1 140	4 599	6 612	5 334	123	73	71	98

Familienstand Begründung des Abbruchs Land	Insgesamt	Davon nach einer Schwangerschaftsdauer von ... bis vollendete Wochen							
		unter 5	5 - 6	7 - 8	9 - 11	12 - 15	16 - 18	19 - 21	22 und mehr
Prozent									
Ledig	100	7,0	29,0	35,8	26,8	0,6	0,3	0,2	0,3
Verheiratet	100	7,4	29,9	35,2	22,3	1,9	1,2	0,9	1,2
Verwitwet	100	7,5	28,5	31,3	31,3	0,5	0,5	0,5	—
Geschieden	100	8,3	31,3	36,2	23,4	0,4	0,2	0,1	0,1
Medizinische Indikation	100	0,5	4,4	7,3	13,1	28,0	17,3	12,8	16,6
Kriminologische Indikation	100	7,1	17,9	35,7	35,7	3,6	—	—	—
Beratungsregelung	100	7,5	30,5	36,7	25,4	—	—	—	—
Baden-Württemberg	100	4,8	24,7	38,3	28,4	1,6	1,0	0,6	0,7
Bayern	100	5,8	36,0	33,0	20,0	2,1	1,2	0,9	0,9
Berlin	100	7,9	31,3	35,3	23,0	1,1	0,5	0,2	0,7
Brandenburg	100	3,5	22,6	38,4	33,6	0,6	0,3	0,1	0,9
Bremen	100	13,5	32,4	29,0	23,2	0,7	0,5	0,2	0,6
Hamburg	100	5,1	29,8	40,4	22,8	0,7	0,5	0,3	0,3
Hessen	100	8,7	34,9	31,5	22,2	1,2	0,7	0,4	0,4
Mecklenburg-Vorpommern	100	11,1	30,3	32,0	25,1	0,4	0,2	0,4	0,6
Niedersachsen	100	5,2	24,4	40,6	27,4	0,9	0,5	0,5	0,4
Nordrhein-Westfalen	100	8,8	30,1	35,1	23,2	0,9	0,7	0,5	0,8
Rheinland-Pfalz	100	10,7	27,5	31,3	27,8	0,8	0,8	0,5	0,6
Saarland	100	8,8	39,1	30,8	19,5	0,8	0,4	0,5	0,2
Sachsen	100	6,6	24,9	36,4	29,0	1,1	0,7	0,7	0,6
Sachsen-Anhalt	100	6,4	24,6	36,1	31,7	0,5	0,4	0,2	0,2
Schleswig-Holstein	100	6,8	29,3	37,8	24,1	0,9	0,4	0,4	0,4
Thüringen	100	4,5	26,3	39,9	27,8	0,5	0,3	0,4	0,3
Ausland	100	9,5	32,9	30,0	26,5	0,3	0,3	0,1	0,4
Insgesamt	100	7,2	29,5	35,5	24,9	1,1	0,7	0,5	0,6
nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet ¹	100	7,3	30,2	35,4	24,0	1,2	0,8	0,6	0,7
Neue Länder ¹	100	6,3	25,5	36,6	29,6	0,7	0,4	0,4	0,5

1 Ohne Berlin

**8 Schwangerschaftsabbrüche 2016 (Vierteljahresergebnisse)
nach Begründung und Land des Wohnsitzes der Frauen**

Begründung Land	1. Quartal 2016		2. Quartal 2016		3. Quartal 2016		4. Quartal 2016		Jahr 2016	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Begründung										
Medizinische Indikation	1 026	3,9	890	3,6	920	3,8	949	4,1	3 785	3,8
Kriminologische Indikation	5	0,0	16	0,1	3	0,0	4	0,0	28	0,0
Beratungsregelung	25 251	96,1	24 055	96,4	23 238	96,2	22 364	95,9	94 908	96,1
Land										
Baden-Württemberg	2 713	10,3	2 443	9,8	2 230	9,2	2 275	9,8	9 661	9,8
Bayern	3 245	12,3	2 713	10,9	2 898	12,0	2 627	11,3	11 483	11,6
Berlin	2 353	9,0	2 229	8,9	2 082	8,6	2 207	9,5	8 871	9,0
Brandenburg	891	3,4	823	3,3	794	3,3	835	3,6	3 343	3,4
Bremen	367	1,4	389	1,6	349	1,4	379	1,6	1 484	1,5
Hamburg	806	3,1	797	3,2	713	3,0	774	3,3	3 090	3,1
Hessen	2 017	7,7	1 966	7,9	2 002	8,3	1 999	8,6	7 984	8,1
Mecklenburg-Vorpommern	678	2,6	773	3,1	707	2,9	616	2,6	2 774	2,8
Niedersachsen	2 079	7,9	2 026	8,1	1 897	7,9	1 828	7,8	7 830	7,9
Nordrhein-Westfalen	5 470	20,8	5 245	21,0	5 248	21,7	5 078	21,8	21 041	21,3
Rheinland-Pfalz	1 026	3,9	1 009	4,0	940	3,9	826	3,5	3 801	3,9
Saarland	349	1,3	306	1,2	285	1,2	224	1,0	1 164	1,2
Sachsen	1 486	5,7	1 379	5,5	1 344	5,6	1 159	5,0	5 368	5,4
Sachsen-Anhalt	925	3,5	919	3,7	819	3,4	736	3,2	3 399	3,4
Schleswig-Holstein	819	3,1	820	3,3	847	3,5	828	3,6	3 314	3,4
Thüringen	795	3,0	836	3,3	783	3,2	752	3,2	3 166	3,2
Ausland	263	1,0	288	1,2	223	0,9	174	0,7	948	1,0
Insgesamt	26 282	100	24 961	100	24 161	100	23 317	100	98 721	100
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ¹	18 891	71,9	17 714	71,0	17 409	72,1	16 838	72,2	70 852	71,8
Neue Länder ¹	4 775	18,2	4 730	18,9	4 447	18,4	4 098	17,6	18 050	18,3

1 Ohne Berlin

9 Schwangerschaftsabbrüche im Jahr 2016 nach Eingriffsland und Land des Wohnsitzes der Frauen

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Ins- gesamt	Land des Wohnsitzes der Frauen																
		BW	BY	BE	BB	BR	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ausland
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt.....	98 721	9 661	11 483	8 871	3 343	1 484	3 090	7 984	2 774	7 830	21 041	3 801	1 164	5 368	3 399	3 314	3 166	948
Baden-Württemberg.....	8 946	8 579	212	—	1	2	1	22	1	2	4	104	—	—	—	1	2	15
Bayern.....	11 291	283	10 947	8	1	—	—	21	—	—	2	—	—	1	—	—	2	26
Berlin.....	9 412	6	18	8 804	296	—	3	—	6	5	3	4	—	4	—	—	1	262
Brandenburg.....	3 476	—	—	22	2 932	2	—	—	7	1	1	—	—	4	32	—	1	474
Bremen.....	2 314	—	3	3	2	1 417	5	1	3	870	7	—	—	—	1	1	—	1
Hamburg.....	3 628	3	4	9	1	10	3 050	—	5	291	4	1	—	—	—	220	—	30
Hessen.....	8 160	51	95	1	—	—	11	7 682	1	27	63	204	—	3	—	—	6	16
Mecklenburg-Vorpommern....	2 759	2	1	—	30	—	3	2	2 697	11	—	—	—	—	2	4	2	5
Niedersachsen.....	6 776	2	—	5	—	48	3	7	12	6 384	245	6	1	—	39	—	19	5
Nordrhein-Westfalen.....	21 253	17	8	8	—	1	4	20	4	215	20 704	216	5	7	2	2	1	39
Rheinland-Pfalz.....	3 769	712	8	3	—	1	—	220	—	4	5	2 790	6	1	1	2	2	14
Saarland.....	1 645	1	1	4	—	—	—	3	—	—	—	475	1 151	—	—	—	—	10
Sachsen.....	5 558	5	51	2	76	1	1	1	1	2	1	1	—	5 310	31	—	45	30
Sachsen-Anhalt.....	3 350	—	—	1	3	—	—	1	—	13	1	—	1	12	3 267	2	36	13
Schleswig-Holstein.....	3 137	—	1	—	1	2	9	1	37	1	1	—	—	1	5	3 074	—	4
Thüringen.....	3 247	—	134	1	—	—	—	3	—	4	—	—	—	25	19	8	3 049	4

10 Schwangerschaftsabbrüche 2016 nach Komplikationen und Dauer der Schwangerschaft

Komplikationen Art des Eingriffs	Insgesamt	Davon nach einer Schwangerschaftsdauer von ... bis ... vollendete Wochen							
		unter 5	5 - 6	7 - 8	9 - 11	12 - 15	16 - 18	19 - 21	22 und mehr
	Anzahl								
Cervixriss.....	12	—	1	6	5	—	—	—	—
Uterusperforation.....	33	3	8	9	5	3	4	—	1
Blutverlust (mehr als 500 ml).....	84	1	11	7	27	13	12	3	10
Blutübertragung.....	8	—	1	2	4	1	—	—	—
Nachblutungen.....	101	7	33	37	17	3	1	1	2
Allgemeininfektionen.....	7	—	2	—	1	1	3	—	—
Fieber über 38 Grad C.....	19	—	6	7	3	1	—	2	—
Salpingitis.....	5	—	2	1	2	—	—	—	—
Parametritis.....	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Tod.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thrombose - Embolie.....	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Narkosezwischenfall.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige.....	197	16	57	52	56	4	2	7	3
Insgesamt...	468	27	121	123	120	26	22	13	16

1.1 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1997 bis 2009 (Anzahl)

Gegenstand der Nachweisung	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Insgesamt	130 890	131 795	130 471	134 609	134 964	130 387	128 030	129 650	124 023	119 710	116 871	114 484	110 694
nach Bundesländern (Land des Wohnsitzes)													
Baden-Württemberg	14 654	14 513	13 738	14 373	14 541	14 214	14 385	14 300	13 455	13 119	12 359	12 020	11 539
Bayern	14 768	15 838	15 681	16 603	16 464	15 885	15 563	16 155	14 294	13 593	13 364	12 736	12 054
Berlin	11 741	11 396	11 949	11 955	11 605	11 344	10 881	10 994	10 637	10 024	9 621	9 648	9 402
Brandenburg	5 401	5 557	5 532	5 072	4 963	4 549	4 483	4 580	4 356	4 185	4 113	4 066	3 988
Bremen	1 599	1 776	1 740	1 757	1 819	1 648	1 763	1 861	1 717	1 648	1 682	1 551	1 630
Hamburg	3 657	3 983	3 861	4 238	4 486	4 256	4 141	4 269	3 824	3 849	4 011	3 882	3 838
Hessen	10 078	10 062	9 711	10 796	10 683	10 573	11 130	10 773	10 613	9 586	9 334	9 288	8 731
Mecklenburg-Vorpommern	3 675	3 646	3 465	3 818	3 760	3 642	3 490	3 358	3 460	3 192	3 094	3 111	3 134
Niedersachsen	9 651	10 089	10 281	10 933	10 854	10 599	10 439	10 745	10 642	10 547	9 997	9 734	9 134
Nordrhein-Westfalen	27 220	26 613	26 895	27 481	27 429	26 840	26 038	26 072	25 271	24 967	24 500	24 120	23 143
Rheinland-Pfalz	4 706	4 716	4 586	4 773	4 768	4 632	4 458	4 647	4 525	4 541	4 444	4 471	4 533
Saarland	1 287	1 193	1 288	1 477	1 327	1 397	1 459	1 428	1 400	1 257	1 380	1 336	1 278
Sachsen	7 507	7 420	6 875	6 584	7 509	6 853	6 580	6 642	6 624	6 490	6 353	6 199	6 027
Sachsen-Anhalt	5 822	5 748	5 619	5 370	5 554	5 127	4 725	4 935	4 777	4 510	4 389	4 338	4 217
Schleswig-Holstein	3 476	3 683	3 764	3 949	3 820	3 733	3 675	3 855	3 693	3 487	3 708	3 609	3 612
Thüringen	5 205	5 139	5 054	5 061	4 881	4 633	4 289	4 553	4 218	4 206	3 966	3 655	3 777
nach Altersgruppen													
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 15	441	453	467	574	696	761	715	779	659	542	494	475	399
15 - 18	4 853	5 104	5 266	5 763	6 909	6 682	6 930	7 075	6 588	6 048	5 681	4 872	4 510
18 - 20	7 157	7 760	8 493	9 167	9 544	9 266	8 980	9 662	9 165	9 161	8 814	8 428	7 974
20 - 25	24 876	25 731	26 176	28 584	30 120	29 923	29 915	31 147	29 212	27 876	27 727	27 790	26 827
25 - 30	32 377	30 931	29 022	29 212	27 897	26 550	26 299	26 722	26 534	26 530	26 413	25 938	25 303
30 - 35	31 827	31 928	30 611	30 361	29 053	27 068	25 259	24 213	22 790	21 580	20 801	20 915	21 060
35 - 40	21 175	21 667	22 193	22 359	22 091	21 405	20 869	20 994	19 978	19 106	18 132	17 259	16 174
40 - 45	7 494	7 560	7 583	7 891	8 025	8 045	8 307	8 393	8 419	8 211	8 133	8 102	7 819
45 - 50	686	655	650	683	615	628	708	636	659	640	665	685	612
50 und mehr	4	6	10	15	14	59	48	29	19	16	11	20	16
nach Familienstand													
Ledig	53 672	55 508	56 756	59 923	62 806	62 476	62 785	65 340	63 110	61 919	61 826	61 359	60 632
Verheiratet	68 307	67 404	65 048	66 062	63 686	60 158	57 901	56 864	54 257	51 119	48 786	47 147	44 661
Verwitwet	672	766	682	564	555	472	470	505	409	382	296	295	259
Geschieden	8 239	8 117	7 985	8 060	7 917	7 281	6 874	6 941	6 247	6 290	5 963	5 683	5 142
nach Begründung des Abbruchs													
Medizinische Indikation	4 526	4 338	3 661	3 630	3 575	3 271	3 421	3 308	3 177	3 046	3 072	2 989	3 200
Kriminologische Indikation	34	34	34	34	49	37	26	29	21	28	25	21	14
Beratungsregelung	126 330	127 423	126 776	130 945	131 340	127 079	124 583	126 313	120 825	116 636	113 774	111 474	107 480
nach Art des Eingriffs													
Curetage	13 500	14 141	14 729	15 107	14 658	14 330	13 111	12 893	13 058	13 204	13 460	12 875	11 541
Vakuumaspiration	113 235	113 231	112 144	111 226	111 211	106 286	104 059	104 948	98 045	92 146	88 751	84 744	80 439
Hysterotomie und Hysterektomie	33	34	29	17	24	29	21	17	22	7	29	10	28
Mifegyne	X	X	X	4 120	5 943	6 927	7 844	9 119	10 177	11 389	11 744	13 917	15 493
Medikamentöser Abbruch	4 122	4 389	3 569	4 139	3 128	2 815	2 995	2 673	2 721	2 964	2 887	2 938	3 193
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft													
Dauer von ... bis unter ... Wochen													
unter 13	128 609	129 411	128 458	132 512	132 883	128 338	125 769	127 445	121 803	117 390	114 569	112 153	108 238
13 - 23	2 091	2 209	1 849	1 943	1 904	1 861	2 044	2 005	2 049	2 137	2 073	2 100	2 219
23 und mehr	190	175	164	154	177	188	217	200	171	183	229	231	237
nach Ort des Eingriffs													
Gynäkologische Praxis	75 386	85 379	72 331	92 914	101 049	98 713	100 015	101 462	96 464	93 880	91 941	90 280	87 385
Krankenhaus (ambulant)	40 070	32 034	44 265	29 468	22 861	22 513	19 646	23 646	24 121	22 753	21 947	21 225	20 406
Krankenhaus (stationär)	15 434	14 382	13 875	12 227	11 054	9 161	8 369	4 542	3 438	3 077	2 983	2 979	2 903
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen													
Keine	47 515	48 993	49 075	51 687	53 352	51 941	51 728	52 334	50 357	48 760	47 943	46 683	44 703
1	32 945	33 262	32 959	34 268	34 413	33 147	33 405	34 030	32 657	31 055	30 342	29 961	28 864
2	34 654	34 175	33 235	33 361	32 277	31 302	29 652	30 330	28 629	27 726	26 519	25 798	25 191
3	11 378	11 026	10 847	11 040	10 705	9 992	9 625	9 434	8 911	8 776	8 730	8 626	8 429
4	3 018	3 003	2 980	2 900	2 883	2 725	2 435	2 382	2 394	2 344	2 298	2 322	2 373
5 und mehr	1 380	1 336	1 375	1 353	1 334	1 280	1 185	1 140	1 075	1 049	1 039	1 094	1 134

1.1 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 2010 bis 2016 (Anzahl)

Gegenstand der Nachweisung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt	110 431	108 867	106 815	102 802	99 715	99 237	98 721
nach Bundesländern (Land des Wohnsitzes)							
Baden-Württemberg	11 828	11 882	11 809	11 176	10 452	10 667	9 661
Bayern	11 696	12 325	12 040	11 886	12 102	11 821	11 483
Berlin	9 503	9 393	9 269	8 800	8 643	8 494	8 871
Brandenburg	3 859	3 742	3 497	3 464	3 170	3 283	3 343
Bremen	1 599	1 630	1 578	1 537	1 421	1 544	1 484
Hamburg	4 300	3 969	3 867	3 638	3 318	2 939	3 090
Hessen	8 676	8 533	8 745	8 224	8 173	8 087	7 984
Mecklenburg-Vorpommern	3 124	2 991	2 970	2 831	2 633	2 614	2 774
Niedersachsen	9 089	8 887	8 558	8 166	7 895	7 727	7 830
Nordrhein-Westfalen	22 897	22 231	21 866	20 939	20 105	20 783	21 041
Rheinland-Pfalz	4 280	3 920	3 933	4 011	3 816	3 984	3 801
Saarland	1 322	1 217	1 177	1 168	1 216	1 196	1 164
Sachsen	5 884	5 903	5 594	5 506	5 420	5 083	5 368
Sachsen-Anhalt	4 078	4 066	3 891	3 633	3 474	3 566	3 399
Schleswig-Holstein	3 634	3 536	3 487	3 352	3 210	3 139	3 314
Thüringen	3 737	3 636	3 446	3 379	3 417	3 200	3 166
nach Altersgruppen							
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 15	440	374	373	322	369	337	330
15 - 18	4 044	3 652	3 462	3 297	3 191	2 970	2 750
18 - 20	7 458	6 887	6 654	5 969	5 246	5 246	4 985
20 - 25	27 131	27 054	25 625	23 723	21 761	20 646	19 797
25 - 30	25 425	25 152	24 888	24 407	24 030	24 323	24 365
30 - 35	21 438	21 886	22 199	21 785	21 706	21 835	22 341
35 - 40	15 965	15 655	15 469	15 452	15 838	16 368	16 790
40 - 45	7 825	7 511	7 440	7 137	6 822	6 787	6 673
45 - 50	698	674	688	695	738	701	677
50 und mehr	7	22	17	15	14	24	13
nach Familienstand							
Ledig	61 385	61 654	60 993	58 810	57 584	57 234	56 069
Verheiratet	43 588	42 153	40 742	39 355	37 628	37 659	38 529
Verwitwet	252	207	222	213	195	228	214
Geschieden	5 206	4 853	4 858	4 424	4 308	4 116	3 909
nach Begründung des Abbruchs							
Medizinische Indikation	3 077	3 485	3 326	3 703	3 594	3 879	3 785
Kriminologische Indikation	24	25	27	20	41	20	28
Beratungsregelung	107 330	105 357	103 462	99 079	96 080	95 338	94 908
nach Art des Eingriffs							
Curetteage.....	11 544	12 242	11 442	9 144	10 544	13 164	13 488
Vakuumaspiration.....	79 432	76 359	74 089	72 417	67 800	63 934	61 622
Hysterotomie und Hysterektomie.....	11	16	23	29	12	12	5
Mifegyne.....	16 074	16 599	17 252	17 042	17 514	18 502	19 978
Medikamentöser Abbruch.....	3 024	3 210	3 551	3 622	3 290	3 001	2 982
Fetozid bei Mehrlings-schw.	33	46	95	73	67	77	64
Fetozid bei sonstigen Fällen.....	313	395	363	475	488	547	582
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft (vollendete Wochen)							
Dauer von ... bis ... vollendete Wochen							
unter 12	107 852	105 976	104 069	100 002	96 935	96 442	95 892
12 - 21	2 117	2 411	2 299	2 238	2 196	2 161	2 199
22 und mehr	462	480	447	562	584	634	630
nach Ort des Eingriffs							
Gynäkologische Praxis	87 189	86 795	85 542	81 409	78 625	77 476	77 078
Krankenhaus (ambulant)	20 395	19 085	18 467	18 430	18 144	18 954	18 649
Krankenhaus (stationär)	2 847	2 987	2 806	2 963	2 946	2 807	2 994
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen							
Keine	44 525	43 937	42 616	40 506	39 261	38 793	38 506
1	28 429	28 126	27 914	26 718	25 316	24 869	24 259
2	25 082	24 724	24 387	23 711	23 159	23 111	22 863
3	8 792	8 508	8 355	8 260	8 310	8 533	8 895
4	2 438	2 437	2 409	2 431	2 509	2 597	2 724
5 und mehr	1 165	1 135	1 134	1 176	1 160	1 334	1 474

1.2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1997 bis 2009 (Strukturdaten)

Gegenstand der Nachweisung	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
je 10 000 Frauen der Altersgruppe 15 bis unter 50 Jahren¹													
Insgesamt	66	66	66	68	68	66	65	66	63	61	60	59	58
nach Bundesländern (Land des Wohnsitzes)													
Baden-Württemberg	58	57	54	57	57	55	56	55	52	51	48	47	46
Bayern	50	54	54	57	56	53	52	54	48	45	45	43	41
Berlin	134	131	138	139	135	131	126	127	123	116	112	112	110
Brandenburg	87	87	86	78	77	71	71	73	71	69	70	71	72
Bremen	100	112	111	113	118	106	113	119	110	105	108	100	106
Hamburg	87	95	92	101	105	99	96	98	87	87	90	86	85
Hessen	68	68	66	74	73	72	76	74	73	66	65	65	62
Mecklenburg-Vorpommern	82	81	77	85	85	83	81	79	83	79	80	83	87
Niedersachsen	52	54	55	59	58	57	56	58	57	57	54	53	51
Nordrhein-Westfalen	63	62	63	64	64	62	61	61	59	59	58	57	56
Rheinland-Pfalz	49	49	48	50	50	49	47	49	48	48	47	48	49
Saarland	50	47	51	59	53	56	59	58	58	52	59	57	56
Sachsen	71	70	65	63	73	67	66	67	68	68	68	68	68
Sachsen-Anhalt	90	89	88	85	89	84	79	84	83	81	81	84	84
Schleswig-Holstein	54	57	59	61	59	58	56	59	57	54	57	56	56
Thüringen	86	85	84	85	83	80	75	81	76	79	76	73	78
Angaben in Prozent													
nach Altersgruppen													
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 15	0,3	0,3	0,4	0,4	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
15 - 18	3,7	3,9	4,0	4,3	5,1	5,1	5,4	5,5	5,3	5,1	4,9	4,3	4,1
18 - 20	5,5	5,9	6,5	6,8	7,1	7,1	7,0	7,5	7,4	7,7	7,5	7,4	7,2
20 - 25	19,0	19,5	20,1	21,2	22,3	22,9	23,4	24,0	23,6	23,3	23,7	24,3	24,2
25 - 30	24,7	23,5	22,2	21,7	20,7	20,4	20,5	20,6	21,4	22,2	22,6	22,7	22,9
30 - 35	24,3	24,2	23,5	22,6	21,5	20,8	19,7	18,7	18,4	18,0	17,8	18,3	19,0
35 - 40	16,2	16,4	17,0	16,6	16,4	16,4	16,3	16,2	16,1	16,0	15,5	15,1	14,6
40 - 45	5,7	5,7	5,8	5,9	5,9	6,2	6,5	6,5	6,8	6,9	7,0	7,1	7,1
45 - 50	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6
50 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
nach Familienstand													
Ledig	41,0	42,1	43,5	44,5	46,5	47,9	49,0	50,4	50,9	51,7	52,9	53,6	54,8
Verheiratet	52,2	51,1	49,9	49,1	47,2	46,1	45,2	43,9	43,7	42,7	41,7	41,2	40,3
Verwitwet	0,5	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Geschieden	6,3	6,2	6,1	6,0	5,9	5,6	5,4	5,4	5,0	5,3	5,1	5,0	4,6
nach Begründung des Abbruchs													
Medizinische Indikation	3,5	3,3	2,8	2,7	2,6	2,5	2,7	2,6	2,6	2,5	2,6	2,6	2,9
Kriminologische Indikation	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beratungsregelung	96,5	96,7	97,2	97,3	97,3	97,5	97,3	97,4	97,4	97,5	97,4	97,4	97,1
nach Art des Eingriffs													
Curettagage	10,3	10,7	11,3	11,2	10,9	11,0	10,2	9,9	10,5	11,0	11,5	11,2	10,4
Vakuumaspiration	86,5	85,9	86,0	82,6	82,4	81,5	80,9	80,9	79,1	77,0	75,9	74,0	72,7
Hysterotomie und Hysterektomie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mifegyne	X	X	X	3,1	4,4	5,3	6,1	7,0	8,2	9,5	10,0	12,2	14,0
Medikamentöser Abbruch	3,1	3,3	2,7	3,1	2,3	2,2	2,3	2,1	2,2	2,5	2,5	2,6	2,9
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft													
Dauer von ... bis unter ... Wochen													
unter 13	98,3	98,2	98,5	98,4	98,4	98,4	98,2	98,3	98,2	98,1	98,0	98,0	97,8
13 - 23	1,6	1,7	1,4	1,4	1,4	1,4	1,6	1,6	1,7	1,8	1,8	1,8	2,0
23 und mehr	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
nach Ort des Eingriffs													
Gynäkologische Praxis	57,6	64,8	55,4	69,0	74,9	75,7	78,1	78,3	77,8	78,4	78,7	78,9	78,9
Krankenhaus (ambulant)	30,6	24,3	33,9	21,9	16,9	17,3	15,3	18,2	19,4	19,0	18,8	18,5	18,4
Krankenhaus (stationär)	11,8	10,9	10,6	9,1	8,2	7,0	6,5	3,5	2,8	2,6	2,6	2,6	2,6
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen													
Keine	36,3	37,2	37,6	38,4	39,5	39,8	40,4	40,4	40,6	40,7	41,0	40,8	40,4
1	25,2	25,2	25,3	25,5	25,5	25,4	26,1	26,2	26,3	25,9	26,0	26,2	26,1
2	26,5	25,9	25,5	24,8	23,9	24,0	23,2	23,4	23,1	23,2	22,7	22,5	22,8
3	8,7	8,4	8,3	8,2	7,9	7,7	7,5	7,3	7,2	7,3	7,5	7,5	7,6
4	2,3	2,3	2,3	2,2	2,1	2,1	1,9	1,8	1,9	2,0	2,0	2,0	2,1
5 und mehr	1,1	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0

¹ Die bei der Quotenberechnung verwendeten Einwohnerzahlen beruhen bis 2010 noch auf den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 (für die neuen Bundesländern war das zentrale Einwohnermelderegister der DDR, Stand Oktober 1990, die Grundlage der Fortschreibung). Ab 2011 beruht die Bevölkerungsfortschreibung auf den Ergebnissen des Zensus 2011.

1.2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 2010 bis 2016 (Strukturdaten)

Gegenstand der Nachweisung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ¹
je 10 000 Frauen der Altersgruppe 15 bis unter 50 Jahren²							
Insgesamt	59	59	59	57	56	56	56
nach Bundesländern (Land des Wohnsitzes)							
Baden-Württemberg	47	49	49	46	44	45	40
Bayern	40	43	42	42	42	42	40
Berlin	112	117	113	107	105	103	108
Brandenburg	72	73	71	72	68	71	73
Bremen	105	108	105	103	96	104	100
Hamburg	95	92	89	83	76	67	71
Hessen	62	62	64	60	60	60	59
Mecklenburg-Vorpommern	90	90	93	91	87	88	93
Niedersachsen	51	51	50	48	47	46	47
Nordrhein-Westfalen	56	55	55	53	52	54	54
Rheinland-Pfalz	47	44	44	46	44	47	45
Saarland	59	56	56	56	59	60	58
Sachsen	69	72	70	70	70	67	70
Sachsen-Anhalt	85	89	88	85	84	88	84
Schleswig-Holstein	57	57	56	55	53	52	55
Thüringen	80	82	80	81	84	80	79
Angaben in Prozent nach Altersgruppen							
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 15	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3
15 - 18	3,7	3,4	3,2	3,2	3,2	3,0	2,8
18 - 20	6,8	6,3	6,2	5,8	5,3	5,3	5,0
20 - 25	24,6	24,9	24,0	23,1	21,8	20,8	20,1
25 - 30	23,0	23,1	23,3	23,7	24,1	24,5	24,7
30 - 35	19,4	20,1	20,8	21,2	21,8	22,0	22,6
35 - 40	14,5	14,4	14,5	15,0	15,9	16,5	17,0
40 - 45	7,1	6,9	7,0	6,9	6,8	6,8	6,8
45 - 50	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
50 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
nach Familienstand							
Ledig	55,6	56,6	57,1	57,2	57,7	57,7	56,8
Verheiratet	39,5	38,7	38,1	38,3	37,7	37,9	39,0
Verwitwet	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Geschieden	4,7	4,5	4,5	4,3	4,3	4,1	4,0
nach Begründung des Abbruchs							
Medizinische Indikation	2,8	3,2	3,1	3,6	3,6	3,9	3,8
Kriminologische Indikation	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beratungsregelung	97,2	96,8	96,9	96,4	96,4	96,1	96,1
nach Art des Eingriffs							
Curettag	10,5	11,2	10,7	8,9	10,6	13,3	13,7
Vakuumaspiration	71,9	70,1	69,4	70,4	68,0	64,4	62,4
Hysterotomie und Hysterektomie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mifegyne	14,6	15,2	16,2	16,6	17,6	18,6	20,2
Medikamentöser Abbruch	2,7	2,9	3,3	3,5	3,3	3,0	3,0
Fetozid bei Mehrlings-schw.	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Fetozid bei sonstigen Fällen	0,3	0,4	0,3	0,5	0,5	0,6	0,6
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft							
Dauer von ... bis ... vollendete Wochen							
unter 12	97,7	97,3	97,4	97,3	97,2	97,2	97,1
12 - 21	1,9	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,3
22 und mehr	0,4	0,4	0,4	0,5	0,6	0,6	0,6
nach Ort des Eingriffs							
Gynäkologische Praxis	79,0	79,7	80,1	79,2	78,8	78,1	78,1
Krankenhaus (ambulant)	18,5	17,5	17,3	17,9	18,2	19,1	18,9
Krankenhaus (stationär)	2,6	2,7	2,6	2,9	3,0	2,8	3,0
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen							
Keine	40,3	40,4	39,9	39,4	39,4	39,1	39,0
1	25,7	25,8	26,1	26,0	25,4	25,1	24,6
2	22,7	22,7	22,8	23,1	23,2	23,3	23,2
3	8,0	7,8	7,8	8,0	8,3	8,6	9,0
4	2,2	2,2	2,3	2,4	2,5	2,6	2,8
5 und mehr	1,1	1,0	1,1	1,1	1,2	1,3	1,5

¹ Für 2016 vorläufige Berechnung aufgrund der Bevölkerungszahlen 2015.

² Die bei der Quotenberechnung verwendeten Einwohnerzahlen beruhen bis 2010 noch auf den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 (für die neuen Bundesländern war das zentrale Einwohnermelderegister der DDR, Stand Oktober 1990, die Grundlage der Fortschreibung). Ab 2011 beruht die Bevölkerungsfortschreibung auf den Ergebnissen des Zensus 2011.

2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2016 nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
Anzahl 1996											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	130 899	365	4 359	6 772	24 835	33 446	32 109	20 867	7 458	677	11
Baden-Württemberg.....	14 728	29	411	813	3 020	3 675	3 476	2 392	836	75	1
Bayern.....	12 726	22	414	682	2 450	3 201	3 017	2 124	743	73	—
Berlin.....	11 762	22	338	574	2 376	3 364	2 972	1 571	491	53	1
Brandenburg.....	5 654	37	222	293	873	1 423	1 512	938	329	26	1
Bremen.....	1 908	4	78	134	398	514	409	262	99	10	—
Hamburg.....	3 877	8	148	181	763	1 032	1 004	556	168	17	—
Hessen.....	10 391	31	311	507	2 075	2 633	2 535	1 646	606	47	—
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 118	17	171	183	615	1 051	1 105	702	255	19	—
Niedersachsen.....	10 047	22	378	614	1 961	2 469	2 383	1 561	612	46	1
Nordrhein-Westfalen.....	26 415	62	848	1 484	5 347	6 649	6 193	4 133	1 559	137	3
Rheinland-Pfalz.....	4 350	13	132	258	909	1 091	1 002	720	203	21	1
Saarland.....	1 330	7	49	77	254	322	329	209	80	3	—
Sachsen.....	8 464	26	271	303	1 246	2 166	2 292	1 545	558	54	3
Sachsen-Anhalt.....	6 080	38	219	246	990	1 561	1 578	1 011	394	43	—
Schleswig-Holstein.....	3 271	9	131	182	633	792	781	541	185	17	—
Thüringen.....	5 210	18	222	202	803	1 328	1 410	877	318	32	—
Ausland ¹	568	—	16	39	122	175	111	79	22	4	—
1997											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	130 890	441	4 853	7 157	24 876	32 377	31 827	21 175	7 494	686	4
Baden-Württemberg.....	14 654	30	486	765	2 950	3 530	3 431	2 424	948	16	—
Bayern.....	14 768	55	538	788	2 857	3 598	3 585	2 423	858	13	—
Berlin.....	11 741	35	413	581	2 438	3 319	2 840	1 576	492	61	—
Brandenburg.....	5 401	23	219	279	892	1 258	1 421	964	316	2	—
Bremen.....	1 599	6	50	106	346	403	353	240	93	129	2
Hamburg.....	3 657	13	150	229	752	952	878	519	151	51	—
Hessen.....	10 078	21	340	555	2 011	2 428	2 453	1 644	575	23	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 675	21	151	192	552	809	952	730	240	90	—
Niedersachsen.....	9 651	18	386	570	1 923	2 306	2 233	1 560	594	66	—
Nordrhein-Westfalen.....	27 220	70	984	1 584	5 429	6 568	6 585	4 340	1 529	11	—
Rheinland-Pfalz.....	4 706	20	171	301	928	1 175	1 062	760	264	47	—
Saarland.....	1 287	7	42	83	277	327	287	187	66	29	—
Sachsen.....	7 507	36	264	339	1 095	1 893	2 021	1 313	490	28	—
Sachsen-Anhalt.....	5 822	39	254	272	896	1 548	1 469	965	351	56	—
Schleswig-Holstein.....	3 476	10	149	215	657	822	823	614	170	28	—
Thüringen.....	5 205	36	247	266	764	1 318	1 339	864	336	35	—
Ausland ¹	443	1	9	32	109	123	95	52	21	1	—
1998											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	131 795	453	5 104	7 760	25 731	30 931	31 928	21 667	7 560	655	6
Baden-Württemberg.....	14 513	35	468	846	2 822	3 377	3 583	2 420	887	75	—
Bayern.....	15 838	49	582	935	3 188	3 697	3 712	2 663	928	84	—
Berlin.....	11 396	36	364	645	2 423	2 952	2 822	1 628	481	44	1
Brandenburg.....	5 557	39	242	328	914	1 268	1 380	1 036	322	27	1
Bremen.....	1 776	5	66	133	357	433	414	264	99	5	—
Hamburg.....	3 983	9	138	273	865	992	966	561	165	14	—
Hessen.....	10 062	31	364	556	2 079	2 424	2 387	1 594	578	48	1
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 646	17	193	222	608	777	906	673	231	19	—
Niedersachsen.....	10 089	36	450	621	2 011	2 271	2 434	1 661	561	44	—
Nordrhein-Westfalen.....	26 613	79	1 030	1 701	5 511	6 163	6 292	4 133	1 571	131	2
Rheinland-Pfalz.....	4 716	11	170	304	933	1 089	1 130	791	269	18	1
Saarland.....	1 193	3	43	78	268	252	280	203	62	4	—
Sachsen.....	7 420	25	339	312	1 143	1 723	1 864	1 437	518	59	—
Sachsen-Anhalt.....	5 748	37	263	302	942	1 363	1 475	989	337	40	—
Schleswig-Holstein.....	3 683	18	152	213	728	845	947	586	179	15	—
Thüringen.....	5 139	23	231	270	819	1 202	1 241	966	359	28	—
Ausland ¹	423	—	9	21	120	103	95	62	13	—	—
1999											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	130 471	467	5 266	8 493	26 176	29 022	30 611	22 193	7 583	650	10
Baden-Württemberg.....	13 738	25	461	842	2 834	3 028	3 219	2 393	864	71	1
Bayern.....	15 681	46	566	1 014	3 147	3 464	3 763	2 663	940	78	—
Berlin.....	11 949	33	454	787	2 479	2 912	2 800	1 917	524	43	—
Brandenburg.....	5 532	35	301	397	967	1 141	1 291	1 043	329	28	—
Bremen.....	1 740	8	67	115	401	414	360	258	109	8	—
Hamburg.....	3 861	7	147	272	884	946	935	514	141	15	—
Hessen.....	9 711	32	332	634	2 055	2 197	2 269	1 622	530	38	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 465	13	197	259	670	722	780	608	199	17	—
Niedersachsen.....	10 281	38	477	644	2 087	2 263	2 332	1 706	669	64	1
Nordrhein-Westfalen.....	26 895	89	1 055	1 888	5 587	6 004	6 229	4 388	1 547	105	3
Rheinland-Pfalz.....	4 586	22	153	301	982	1 021	1 045	753	280	28	1
Saarland.....	1 288	3	56	72	272	278	301	220	83	3	—
Sachsen.....	6 875	30	328	345	1 101	1 433	1 742	1 358	486	51	1
Sachsen-Anhalt.....	5 619	35	265	320	996	1 247	1 354	1 038	326	37	1
Schleswig-Holstein.....	3 764	9	160	259	736	779	882	677	234	28	—
Thüringen.....	5 054	40	235	316	858	1 077	1 224	971	300	33	—
Ausland ¹	432	2	12	28	120	96	85	64	22	3	—

2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2016 nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
2000											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	134 609	574	5 763	9 167	28 584	29 212	30 361	22 359	7 891	683	15
Baden-Württemberg.....	14 373	43	543	912	3 131	3 165	3 214	2 442	853	67	3
Bayern.....	16 603	61	654	1 049	3 471	3 590	3 809	2 827	1 058	84	—
Berlin.....	11 955	42	441	795	2 633	2 810	2 702	1 915	559	57	1
Brandenburg.....	5 072	39	284	365	967	1 032	1 088	938	339	19	1
Bremen.....	1 757	7	81	132	396	387	377	269	97	11	—
Hamburg.....	4 238	12	129	308	1 046	1 088	907	542	191	15	—
Hessen.....	10 796	28	441	821	2 430	2 406	2 328	1 697	592	52	1
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 818	28	268	277	708	705	871	680	255	26	—
Niedersachsen.....	10 933	55	507	783	2 260	2 255	2 430	1 896	691	55	1
Nordrhein-Westfalen.....	27 481	98	1 130	1 972	5 960	6 081	6 210	4 329	1 559	138	4
Rheinland-Pfalz.....	4 773	18	182	333	1 118	1 007	1 074	724	294	22	1
Saarland.....	1 477	8	72	93	334	328	332	222	83	5	—
Sachsen.....	6 584	36	334	397	1 224	1 319	1 548	1 260	411	54	1
Sachsen-Anhalt.....	5 370	41	274	322	1 048	1 107	1 286	926	325	40	1
Schleswig-Holstein.....	3 949	15	184	301	788	798	907	713	229	14	—
Thüringen.....	5 061	43	225	291	960	1 038	1 200	935	344	24	1
Ausland ¹	369	—	14	16	110	96	78	44	11	—	—
2001											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	134 964	696	6 909	9 544	30 120	27 897	29 053	22 091	8 025	615	14
Baden-Württemberg.....	14 541	43	605	1 060	3 213	3 082	3 159	2 441	882	56	—
Bayern.....	16 464	61	744	1 100	3 500	3 509	3 672	2 781	1 021	75	1
Berlin.....	11 605	47	527	735	2 702	2 662	2 518	1 785	588	41	—
Brandenburg.....	4 963	45	320	360	1 086	848	1 059	861	359	25	—
Bremen.....	1 819	5	86	121	464	396	338	290	109	10	—
Hamburg.....	4 486	21	175	339	1 061	1 088	931	641	217	13	—
Hessen.....	10 683	36	523	783	2 399	2 345	2 191	1 713	634	58	1
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 760	37	268	297	812	689	763	645	235	14	—
Niedersachsen.....	10 854	69	598	794	2 470	2 117	2 372	1 753	619	61	1
Nordrhein-Westfalen.....	27 429	132	1 400	2 000	6 261	5 820	5 810	4 310	1 566	122	8
Rheinland-Pfalz.....	4 768	32	256	363	1 144	993	999	708	255	18	—
Saarland.....	1 327	8	72	75	327	282	254	222	79	8	—
Sachsen.....	7 509	47	484	495	1 491	1 324	1 728	1 374	520	46	—
Sachsen-Anhalt.....	5 554	45	320	371	1 201	1 046	1 242	974	331	22	2
Schleswig-Holstein.....	3 820	25	215	294	807	670	859	677	257	15	1
Thüringen.....	4 881	43	300	327	1 030	894	1 065	854	338	30	—
Ausland ¹	501	—	16	30	152	132	93	62	15	1	—
2002											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	130 387	761	6 682	9 266	29 923	26 550	27 068	21 405	8 045	628	59
Baden-Württemberg.....	14 214	69	599	1 018	3 173	2 960	2 989	2 350	983	69	4
Bayern.....	15 885	103	751	1 029	3 566	3 265	3 349	2 750	995	71	6
Berlin.....	11 344	47	516	767	2 647	2 577	2 399	1 788	560	43	—
Brandenburg.....	4 549	48	310	318	1 026	773	983	788	266	37	—
Bremen.....	1 648	10	83	115	411	350	342	215	115	6	1
Hamburg.....	4 256	14	192	341	1 081	972	834	593	209	20	—
Hessen.....	10 573	44	497	753	2 438	2 285	2 130	1 739	615	56	16
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 642	27	260	290	910	636	708	542	247	21	1
Niedersachsen.....	10 599	59	551	822	2 384	2 085	2 181	1 821	638	54	4
Nordrhein-Westfalen.....	26 840	129	1 350	1 949	6 291	5 648	5 430	4 251	1 661	118	13
Rheinland-Pfalz.....	4 632	25	224	321	1 112	958	938	753	283	16	2
Saarland.....	1 397	11	57	96	357	288	271	220	94	3	—
Sachsen.....	6 853	55	429	441	1 473	1 180	1 507	1 242	485	36	5
Sachsen-Anhalt.....	5 127	53	323	362	1 157	886	1 149	840	319	33	5
Schleswig-Holstein.....	3 733	21	229	288	769	712	758	678	255	21	2
Thüringen.....	4 633	45	295	326	996	841	1 004	795	308	23	—
Ausland ¹	462	1	16	30	132	134	96	40	12	1	—
2003											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	128 030	715	6 930	8 980	29 915	26 299	25 259	20 869	8 307	708	48
Baden-Württemberg.....	14 385	47	692	932	3 170	3 054	2 908	2 485	1 002	84	11
Bayern.....	15 563	51	780	955	3 494	3 207	3 217	2 602	1 114	133	10
Berlin.....	10 881	55	506	766	2 586	2 357	2 184	1 705	670	51	1
Brandenburg.....	4 483	46	344	364	1 053	787	868	691	308	21	1
Bremen.....	1 763	10	88	133	485	379	306	236	114	11	1
Hamburg.....	4 141	8	202	310	1 018	1 002	816	571	191	22	1
Hessen.....	11 130	53	556	821	2 645	2 480	2 110	1 762	656	44	3
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 490	39	270	284	815	642	656	523	250	11	—
Niedersachsen.....	10 439	62	600	746	2 450	2 118	1 975	1 747	688	50	3
Nordrhein-Westfalen.....	26 038	147	1 344	1 904	6 208	5 467	5 124	4 111	1 586	139	8
Rheinland-Pfalz.....	4 458	27	238	322	1 056	926	833	741	290	22	3
Saarland.....	1 459	8	74	88	349	315	271	241	103	8	2
Sachsen.....	6 580	60	390	422	1 495	1 145	1 317	1 238	470	41	2
Sachsen-Anhalt.....	4 725	38	307	338	1 110	870	1 004	759	270	29	—
Schleswig-Holstein.....	3 675	28	250	292	804	664	699	652	272	13	1
Thüringen.....	4 289	35	276	277	1 007	748	876	747	293	29	1
Ausland ¹	531	1	13	26	170	138	95	58	30	—	—

2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2016 nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
2004											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	129 650	779	7 075	9 662	31 147	26 722	24 213	20 994	8 393	636	29
Baden-Württemberg.....	14 300	61	728	1 006	3 283	3 008	2 768	2 332	1 021	91	2
Bayern.....	16 155	75	843	1 095	3 600	3 390	3 097	2 852	1 122	75	6
Berlin.....	10 994	50	456	819	2 764	2 393	2 142	1 700	631	39	—
Brandenburg.....	4 580	41	365	384	1 136	791	788	755	295	25	—
Bremen.....	1 861	5	86	134	504	390	321	288	120	12	1
Hamburg.....	4 269	19	181	319	1 071	1 064	834	560	203	16	2
Hessen.....	10 773	55	540	791	2 589	2 430	1 925	1 703	688	50	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 358	31	243	285	857	620	577	504	225	16	—
Niedersachsen.....	10 745	74	635	814	2 591	2 089	2 013	1 794	675	59	1
Nordrhein-Westfalen.....	26 072	146	1 386	2 047	6 383	5 371	4 893	4 056	1 657	124	9
Rheinland-Pfalz.....	4 647	24	246	337	1 163	961	815	782	298	20	1
Saarland.....	1 428	14	64	109	372	309	236	217	100	7	—
Sachsen.....	6 642	70	420	511	1 538	1 228	1 258	1 122	450	45	—
Sachsen-Anhalt.....	4 935	49	331	368	1 221	925	908	787	322	22	2
Schleswig-Holstein.....	3 855	16	269	296	889	768	676	690	238	12	1
Thüringen.....	4 553	45	265	313	1 047	870	882	783	324	22	2
Ausland ¹	483	4	17	34	139	115	80	69	24	1	—
2005											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	124 023	659	6 588	9 165	29 212	26 534	22 790	19 978	8 419	659	19
Baden-Württemberg.....	13 455	48	671	937	2 961	2 838	2 568	2 314	1 045	72	1
Bayern.....	14 294	68	752	974	3 115	3 035	2 701	2 486	1 055	104	4
Berlin.....	10 637	39	463	790	2 541	2 403	2 035	1 654	666	46	—
Brandenburg.....	4 356	36	283	394	1 070	839	747	679	293	15	—
Bremen.....	1 717	6	98	110	465	392	308	256	75	7	—
Hamburg.....	3 824	10	157	322	912	890	737	536	240	20	—
Hessen.....	10 613	50	522	715	2 525	2 464	1 925	1 676	677	56	3
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 460	29	227	309	861	702	580	479	248	23	2
Niedersachsen.....	10 642	54	608	873	2 509	2 147	1 935	1 706	753	56	1
Nordrhein-Westfalen.....	25 271	137	1 350	1 833	6 072	5 549	4 604	3 991	1 610	119	6
Rheinland-Pfalz.....	4 525	27	253	316	1 126	991	805	689	300	18	—
Saarland.....	1 400	6	73	94	351	325	255	207	81	8	—
Sachsen.....	6 624	43	372	463	1 574	1 307	1 247	1 086	492	39	1
Sachsen-Anhalt.....	4 777	32	282	367	1 201	937	809	796	325	27	1
Schleswig-Holstein.....	3 693	30	227	320	818	703	694	634	242	25	—
Thüringen.....	4 218	44	233	316	978	864	750	716	294	23	—
Ausland ¹	517	—	17	32	133	148	90	73	23	1	—
2006											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	119 710	542	6 048	9 161	27 876	26 530	21 580	19 106	8 211	640	16
Baden-Württemberg.....	13 119	44	637	1 006	2 890	2 896	2 456	2 132	977	80	1
Bayern.....	13 593	52	617	904	2 945	2 977	2 560	2 395	1 046	96	1
Berlin.....	10 024	40	463	716	2 383	2 359	1 885	1 512	607	58	1
Brandenburg.....	4 185	25	286	386	982	903	669	627	292	15	—
Bremen.....	1 648	6	107	130	429	380	280	214	95	7	—
Hamburg.....	3 849	14	139	303	969	957	704	529	210	24	—
Hessen.....	9 586	50	418	747	2 122	2 222	1 779	1 558	646	39	5
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 192	12	206	276	797	719	460	501	200	21	—
Niedersachsen.....	10 547	57	561	837	2 494	2 329	1 836	1 676	694	61	2
Nordrhein-Westfalen.....	24 967	94	1 257	2 022	5 954	5 278	4 703	3 881	1 657	117	4
Rheinland-Pfalz.....	4 541	24	248	319	1 052	1 063	761	734	317	22	1
Saarland.....	1 257	10	52	88	299	266	240	196	95	11	—
Sachsen.....	6 490	27	326	413	1 504	1 446	1 138	1 091	506	39	—
Sachsen-Anhalt.....	4 510	39	256	377	1 132	942	719	728	309	8	—
Schleswig-Holstein.....	3 487	24	243	304	796	668	576	594	261	21	—
Thüringen.....	4 206	24	215	298	1 010	986	716	671	265	20	1
Ausland ¹	509	—	17	35	118	139	98	67	34	1	—
2007											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	116 871	494	5 681	8 814	27 727	26 413	20 801	18 132	8 133	665	11
Baden-Württemberg.....	12 359	47	539	915	2 759	2 740	2 297	2 028	944	90	—
Bayern.....	13 364	50	624	951	2 884	2 948	2 529	2 290	993	95	—
Berlin.....	9 621	29	419	684	2 309	2 261	1 729	1 469	659	58	4
Brandenburg.....	4 113	22	245	318	1 062	880	681	613	271	21	—
Bremen.....	1 682	9	103	117	426	377	284	244	111	11	—
Hamburg.....	4 011	13	150	300	1 042	961	724	554	246	20	1
Hessen.....	9 334	35	430	687	2 019	2 271	1 760	1 472	618	42	—
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 094	6	144	267	878	763	456	390	178	12	—
Niedersachsen.....	9 997	52	515	745	2 494	2 199	1 731	1 547	659	55	—
Nordrhein-Westfalen.....	24 500	96	1 251	1 964	5 788	5 503	4 441	3 643	1 682	128	4
Rheinland-Pfalz.....	4 444	26	239	333	1 068	996	810	671	269	32	—
Saarland.....	1 380	2	79	94	325	314	259	205	98	4	—
Sachsen.....	6 353	29	285	464	1 550	1 462	1 003	1 028	496	36	—
Sachsen-Anhalt.....	4 389	21	226	349	1 147	974	685	680	291	16	—
Schleswig-Holstein.....	3 708	25	228	310	899	744	591	599	292	19	1
Thüringen.....	3 966	32	185	288	941	878	691	628	298	24	1
Ausland ¹	556	—	19	28	136	142	130	71	28	2	—

2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2016 nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
2008											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	114 484	475	4 872	8 428	27 790	25 938	20 915	17 259	8 102	685	20
Baden-Württemberg.....	12 020	41	521	857	2 659	2 661	2 348	1 859	993	78	3
Bayern.....	12 736	54	546	874	2 849	2 769	2 381	2 118	1 053	89	3
Berlin.....	9 648	19	355	663	2 351	2 260	1 864	1 417	665	52	2
Brandenburg.....	4 066	17	169	338	1 077	878	682	608	281	16	—
Bremen.....	1 551	5	69	116	404	331	293	215	103	15	—
Hamburg.....	3 882	18	129	276	1 005	996	694	520	230	14	—
Hessen.....	9 288	28	360	648	2 243	2 246	1 711	1 393	622	36	1
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 111	11	121	251	837	774	510	411	181	15	—
Niedersachsen.....	9 734	50	520	773	2 311	2 145	1 741	1 425	705	60	4
Nordrhein-Westfalen.....	24 120	94	1 059	1 880	5 872	5 372	4 478	3 618	1 592	153	2
Rheinland-Pfalz.....	4 471	25	234	367	1 097	977	817	650	272	29	3
Saarland.....	1 336	10	59	90	329	326	240	170	97	15	—
Sachsen.....	6 199	34	203	417	1 547	1 506	1 019	974	457	41	1
Sachsen-Anhalt.....	4 338	20	179	291	1 213	972	731	645	263	24	—
Schleswig-Holstein.....	3 609	26	217	311	889	695	607	563	278	23	—
Thüringen.....	3 655	22	111	239	925	845	645	574	272	22	—
Ausland ¹	720	1	20	37	182	185	154	99	38	3	1
2009											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	110 694	399	4 510	7 974	26 827	25 303	21 060	16 174	7 819	612	16
Baden-Württemberg.....	11 539	26	422	834	2 518	2 518	2 402	1 838	911	69	1
Bayern.....	12 054	35	505	791	2 661	2 663	2 451	1 932	944	70	2
Berlin.....	9 402	32	330	623	2 353	2 298	1 848	1 255	608	53	2
Brandenburg.....	3 988	30	153	287	1 012	895	738	565	282	25	1
Bremen.....	1 630	7	70	112	466	375	330	175	85	10	—
Hamburg.....	3 838	12	148	260	1 016	912	728	491	249	22	—
Hessen.....	8 731	20	353	588	2 129	2 024	1 633	1 323	613	48	—
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 134	12	121	209	879	799	547	367	184	14	2
Niedersachsen.....	9 134	35	441	713	2 187	2 008	1 627	1 362	707	53	1
Nordrhein-Westfalen.....	23 143	78	1 032	1 823	5 562	5 179	4 396	3 381	1 568	120	4
Rheinland-Pfalz.....	4 533	22	196	400	1 094	999	823	663	311	24	1
Saarland.....	1 278	6	51	106	310	283	240	188	85	9	—
Sachsen.....	6 027	19	195	367	1 493	1 497	1 092	901	433	29	1
Sachsen-Anhalt.....	4 217	24	150	280	1 144	1 040	729	589	232	29	—
Schleswig-Holstein.....	3 612	26	187	328	921	730	631	490	283	16	—
Thüringen.....	3 777	14	136	218	934	950	673	550	281	20	1
Ausland ¹	657	1	20	35	148	133	172	104	43	1	—
2010											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	110 431	440	4 044	7 458	27 131	25 425	21 438	15 965	7 825	698	7
Baden-Württemberg.....	11 828	38	424	805	2 667	2 551	2 411	1 904	949	79	—
Bayern.....	11 696	38	438	789	2 577	2 594	2 394	1 835	949	82	—
Berlin.....	9 503	20	317	559	2 294	2 370	1 933	1 298	639	72	1
Brandenburg.....	3 859	21	125	234	1 038	908	699	538	277	17	2
Bremen.....	1 599	3	72	115	424	397	277	214	87	10	—
Hamburg.....	4 300	12	124	323	1 159	1 029	818	543	271	21	—
Hessen.....	8 676	36	299	629	2 063	1 972	1 703	1 311	610	52	1
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 124	13	77	203	845	797	599	383	187	20	—
Niedersachsen.....	9 089	58	420	666	2 255	2 051	1 656	1 302	610	70	1
Nordrhein-Westfalen.....	22 897	82	908	1 688	5 753	5 139	4 403	3 257	1 521	145	1
Rheinland-Pfalz.....	4 280	18	174	357	1 092	940	798	567	309	24	1
Saarland.....	1 322	7	66	86	322	311	241	196	88	5	—
Sachsen.....	5 884	22	171	318	1 431	1 433	1 128	896	449	36	—
Sachsen-Anhalt.....	4 078	26	125	204	1 097	1 063	782	488	273	20	—
Schleswig-Holstein.....	3 634	22	172	276	951	738	639	510	302	24	—
Thüringen.....	3 737	24	108	162	954	908	734	574	257	16	—
Ausland ¹	925	—	24	44	209	224	223	149	47	5	—
2011											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	108 867	374	3 652	6 887	27 054	25 152	21 886	15 655	7 511	674	22
Baden-Württemberg.....	11 882	30	374	762	2 806	2 499	2 532	1 842	953	80	4
Bayern.....	12 325	48	416	732	2 741	2 657	2 655	1 993	998	82	3
Berlin.....	9 393	20	313	520	2 406	2 304	1 910	1 280	588	51	1
Brandenburg.....	3 742	25	110	191	939	949	787	499	221	21	—
Bremen.....	1 630	4	43	115	449	417	313	204	80	5	—
Hamburg.....	3 969	11	118	276	1 023	1 007	759	521	230	22	2
Hessen.....	8 533	18	318	538	2 124	1 904	1 703	1 302	579	47	—
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 991	17	85	162	841	838	523	338	162	22	3
Niedersachsen.....	8 887	27	359	647	2 260	1 952	1 662	1 244	659	75	2
Nordrhein-Westfalen.....	22 231	78	802	1 593	5 650	4 994	4 299	3 252	1 430	131	2
Rheinland-Pfalz.....	3 920	15	164	315	942	872	774	555	262	21	—
Saarland.....	1 217	4	47	73	310	305	232	162	79	5	—
Sachsen.....	5 903	29	130	250	1 416	1 523	1 236	856	429	34	—
Sachsen-Anhalt.....	4 066	17	94	204	1 067	1 072	811	515	255	29	2
Schleswig-Holstein.....	3 536	11	158	285	924	744	684	444	265	19	2
Thüringen.....	3 636	18	91	167	937	882	759	495	261	26	—
Ausland ¹	1 006	2	30	57	219	233	247	153	60	4	1

2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2016 nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
2012											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	106 815	373	3 462	6 654	25 625	24 888	22 199	15 469	7 440	688	17
Baden-Württemberg.....	11 809	27	388	872	2 761	2 536	2 416	1 881	840	86	2
Bayern.....	12 040	37	395	736	2 671	2 627	2 537	1 943	987	106	1
Berlin.....	9 269	38	237	476	2 233	2 362	1 966	1 297	611	47	2
Brandenburg.....	3 497	16	130	159	783	901	793	463	234	16	2
Bremen.....	1 578	2	49	124	401	356	324	225	85	12	—
Hamburg.....	3 867	13	161	226	861	969	795	514	297	29	2
Hessen.....	8 745	27	281	593	2 011	1 980	1 828	1 343	637	43	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 970	14	75	124	715	873	603	372	181	13	—
Niedersachsen.....	8 558	34	326	599	2 109	1 901	1 702	1 192	633	62	—
Nordrhein-Westfalen.....	21 866	70	720	1 458	5 642	4 871	4 447	3 097	1 420	137	4
Rheinland-Pfalz.....	3 933	22	122	347	981	855	798	567	222	18	1
Saarland.....	1 177	3	45	75	298	272	243	165	67	9	—
Sachsen.....	5 594	20	144	255	1 284	1 425	1 245	773	408	40	—
Sachsen-Anhalt.....	3 891	16	124	171	975	1 071	807	467	245	15	—
Schleswig-Holstein.....	3 487	12	155	261	886	730	681	466	268	27	1
Thüringen.....	3 446	21	92	137	760	891	762	533	231	19	—
Ausland ¹	1 088	1	18	41	254	268	252	171	74	9	—
2013											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	102 802	322	3 297	5 969	23 723	24 407	21 785	15 452	7 137	695	15
Baden-Württemberg.....	11 176	39	345	723	2 636	2 330	2 301	1 871	857	71	3
Bayern.....	11 886	34	448	644	2 553	2 612	2 590	1 999	900	104	2
Berlin.....	8 800	21	252	457	1 943	2 262	1 972	1 267	562	62	2
Brandenburg.....	3 464	15	111	142	721	908	825	502	221	19	—
Bremen.....	1 537	5	33	116	403	363	331	188	93	5	—
Hamburg.....	3 638	12	116	232	867	804	766	540	282	19	—
Hessen.....	8 224	22	268	480	1 874	1 923	1 688	1 292	608	67	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 831	11	65	102	644	848	631	362	158	10	—
Niedersachsen.....	8 166	21	302	507	1 987	1 876	1 634	1 190	583	66	—
Nordrhein-Westfalen.....	20 939	60	686	1 330	5 092	4 930	4 331	3 029	1 352	125	4
Rheinland-Pfalz.....	4 011	8	106	395	1 087	853	746	539	256	21	—
Saarland.....	1 168	6	41	65	286	302	230	168	60	10	—
Sachsen.....	5 506	23	157	220	1 077	1 450	1 254	876	414	35	—
Sachsen-Anhalt.....	3 633	14	99	148	826	1 020	802	470	239	15	—
Schleswig-Holstein.....	3 352	14	118	218	787	816	645	472	244	36	2
Thüringen.....	3 379	14	106	138	692	875	800	480	249	25	—
Ausland ¹	1 092	3	44	52	248	235	239	207	59	5	—
2014											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	99 715	369	3 191	5 246	21 761	24 030	21 706	15 838	6 822	738	14
Baden-Württemberg.....	10 452	25	327	546	2 233	2 357	2 243	1 837	782	102	—
Bayern.....	12 102	44	351	620	2 512	2 641	2 751	2 113	967	102	1
Berlin.....	8 643	21	215	414	1 751	2 310	1 964	1 342	549	77	—
Brandenburg.....	3 170	23	123	137	564	847	738	525	187	26	—
Bremen.....	1 421	1	39	88	344	354	282	212	95	6	—
Hamburg.....	3 318	7	111	205	696	778	719	529	252	18	3
Hessen.....	8 173	30	267	430	1 811	1 899	1 729	1 385	565	55	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 633	15	88	94	530	760	622	357	156	10	1
Niedersachsen.....	7 895	26	272	439	1 920	1 772	1 753	1 138	509	66	—
Nordrhein-Westfalen.....	20 105	72	701	1 243	4 903	4 704	4 054	2 975	1 323	124	6
Rheinland-Pfalz.....	3 816	16	118	214	904	920	776	575	267	26	—
Saarland.....	1 216	9	46	64	317	284	271	166	53	5	1
Sachsen.....	5 420	21	154	205	992	1 461	1 269	912	366	40	—
Sachsen-Anhalt.....	3 474	19	103	133	707	993	785	501	209	24	—
Schleswig-Holstein.....	3 210	16	133	225	728	770	631	473	211	23	—
Thüringen.....	3 417	22	100	131	589	916	821	572	241	25	—
Ausland ¹	1 250	2	43	58	260	264	298	226	90	9	—
2015											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	99 237	337	2 970	5 246	20 646	24 323	21 835	16 368	6 787	701	24
Baden-Württemberg.....	10 667	37	281	543	2 228	2 468	2 296	1 885	851	77	1
Bayern.....	11 821	29	322	622	2 385	2 603	2 644	2 175	940	99	2
Berlin.....	8 494	16	184	357	1 726	2 206	2 028	1 386	534	54	3
Brandenburg.....	3 283	21	100	132	551	832	845	586	196	20	—
Bremen.....	1 544	4	34	97	376	429	278	214	101	11	—
Hamburg.....	2 939	7	79	187	642	739	640	421	204	20	—
Hessen.....	8 087	29	244	463	1 765	1 919	1 673	1 331	602	60	1
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 614	14	68	102	445	702	700	420	146	17	—
Niedersachsen.....	7 727	29	238	457	1 712	1 861	1 640	1 252	480	54	4
Nordrhein-Westfalen.....	20 783	64	735	1 240	4 726	5 097	4 270	3 195	1 302	145	9
Rheinland-Pfalz.....	3 984	15	130	267	900	934	834	630	250	22	2
Saarland.....	1 196	4	36	60	289	308	246	175	73	4	1
Sachsen.....	5 083	26	160	219	789	1 372	1 268	874	341	33	1
Sachsen-Anhalt.....	3 566	16	108	145	656	1 014	826	566	214	21	—
Schleswig-Holstein.....	3 139	14	118	191	716	753	613	503	203	28	—
Thüringen.....	3 200	11	103	116	505	836	785	567	246	31	—
Ausland ¹	1 110	1	30	48	235	250	249	188	104	5	—

2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2016 nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
2016											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	98 721	330	2 750	4 985	19 797	24 365	22 341	16 790	6 673	677	13
Baden-Württemberg.....	9 661	25	248	485	2 047	2 155	2 176	1 741	718	64	2
Bayern.....	11 483	27	294	580	2 154	2 716	2 589	2 105	899	118	1
Berlin.....	8 871	24	196	398	1 657	2 325	2 162	1 478	584	45	2
Brandenburg.....	3 343	15	107	149	532	893	856	566	206	19	—
Bremen.....	1 484	7	42	75	343	396	309	201	101	10	—
Hamburg.....	3 090	5	83	161	687	773	608	529	220	24	—
Hessen.....	7 984	20	216	443	1 685	1 894	1 810	1 316	539	61	—
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 774	11	78	99	454	733	736	506	136	21	—
Niedersachsen.....	7 830	40	215	450	1 753	1 970	1 570	1 253	529	48	2
Nordrhein-Westfalen.....	21 041	57	587	1 152	4 624	5 147	4 572	3 445	1 326	128	3
Rheinland-Pfalz.....	3 801	11	119	218	812	951	816	596	252	26	—
Saarland.....	1 164	3	37	41	280	301	243	185	72	2	—
Sachsen.....	5 368	24	169	207	797	1 387	1 371	1 014	356	41	2
Sachsen-Anhalt.....	3 399	22	118	157	535	939	827	594	192	14	1
Schleswig-Holstein.....	3 314	14	104	207	757	787	647	533	239	26	—
Thüringen.....	3 166	23	110	113	479	788	839	573	224	17	—
Ausland ¹	948	2	27	50	201	210	210	155	80	13	—

1 Frauen mit ständigem Wohnsitz im Ausland

**3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2016 je 10 000 Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 50 Jahren)
nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen ¹**

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren								
	Alle Alter	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50
1996									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	66	33	80	109	105	91	66	26	3
Baden-Württemberg.....	58	26	77	98	87	77	59	24	2
Bayern.....	44	23	56	70	66	57	46	18	2
Berlin.....	134	64	168	244	230	175	115	40	5
Brandenburg.....	92	40	93	144	177	141	90	34	4
Bremen.....	119	86	205	197	184	149	106	44	5
Hamburg.....	93	69	117	152	135	125	86	31	3
Hessen.....	71	35	85	121	109	95	70	29	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	92	40	74	138	182	145	92	36	4
Niedersachsen.....	54	32	77	88	80	73	53	24	2
Nordrhein-Westfalen.....	61	32	84	107	94	81	60	25	2
Rheinland-Pfalz.....	46	21	66	84	73	60	46	14	2
Saarland.....	52	30	75	92	82	72	48	20	1
Sachsen.....	81	30	57	111	150	132	93	33	4
Sachsen-Anhalt.....	94	40	78	150	174	145	96	38	5
Schleswig-Holstein.....	51	33	69	84	73	69	54	21	2
Thüringen.....	87	43	68	127	163	142	89	33	4
1997									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	66	36	83	112	107	91	65	26	3
Baden-Württemberg.....	58	29	72	100	88	75	58	26	3
Bayern.....	50	29	65	85	78	68	50	21	2
Berlin.....	134	76	168	254	242	169	111	40	4
Brandenburg.....	87	39	82	146	165	136	88	32	4
Bremen.....	100	53	163	182	154	127	95	40	1
Hamburg.....	87	68	150	153	131	107	77	27	2
Hessen.....	68	38	93	122	106	92	68	27	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	82	36	74	123	149	130	94	33	5
Niedersachsen.....	52	31	71	90	78	68	52	23	2
Nordrhein-Westfalen.....	63	36	89	113	98	85	61	24	2
Rheinland-Pfalz.....	49	27	76	89	82	64	47	18	2
Saarland.....	50	26	79	104	88	64	42	16	3
Sachsen.....	71	29	60	96	140	121	77	30	4
Sachsen-Anhalt.....	90	46	82	139	181	139	90	34	3
Schleswig-Holstein.....	54	37	82	91	80	71	59	19	2
Thüringen.....	86	47	84	123	170	139	86	35	4
1998									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	66	38	88	117	110	92	64	26	2
Baden-Württemberg.....	57	28	77	98	90	79	56	24	2
Bayern.....	54	31	75	97	86	71	54	22	2
Berlin.....	131	68	181	250	231	173	111	40	4
Brandenburg.....	87	43	93	142	176	136	91	32	3
Bremen.....	112	69	203	193	177	150	103	42	2
Hamburg.....	95	63	176	177	145	118	81	29	3
Hessen.....	68	40	92	128	112	90	64	27	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	81	46	84	129	155	130	85	32	3
Niedersachsen.....	54	36	76	96	83	74	53	21	2
Nordrhein-Westfalen.....	62	37	94	117	98	82	57	24	2
Rheinland-Pfalz.....	49	27	74	91	81	68	48	18	1
Saarland.....	47	26	72	101	74	64	45	15	1
Sachsen.....	70	38	54	98	132	114	83	32	4
Sachsen-Anhalt.....	89	48	89	143	171	146	91	33	4
Schleswig-Holstein.....	57	37	79	103	89	80	54	19	2
Thüringen.....	85	44	83	128	165	135	95	37	3
1999									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	66	39	93	118	110	90	64	25	2
Baden-Württemberg.....	54	28	74	98	86	72	54	23	2
Bayern.....	54	30	79	96	86	73	52	22	2
Berlin.....	138	86	213	249	241	179	126	43	4
Brandenburg.....	86	53	109	142	170	133	89	32	3
Bremen.....	111	71	171	217	182	133	100	46	4
Hamburg.....	92	69	167	178	145	115	72	24	3
Hessen.....	66	37	102	127	109	87	63	24	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	77	48	96	134	156	119	77	27	3
Niedersachsen.....	55	39	77	100	89	71	53	24	2
Nordrhein-Westfalen.....	63	38	101	119	103	82	59	23	2
Rheinland-Pfalz.....	48	24	70	96	83	65	45	19	2
Saarland.....	51	35	65	102	88	71	49	20	1
Sachsen.....	65	37	59	90	117	112	78	30	3
Sachsen-Anhalt.....	88	49	92	145	171	141	95	32	4
Schleswig-Holstein.....	59	40	93	105	89	75	60	24	3
Thüringen.....	84	46	94	129	157	140	95	31	4

**3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2016 je 10 000 Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 50 Jahren)
nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen ¹**

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren								
	Alle Alter	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50
2000									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	68	43	99	127	117	92	64	26	2
Baden-Württemberg.....	57	33	78	107	95	73	54	22	2
Bayern.....	57	35	79	104	94	75	54	23	2
Berlin.....	139	85	213	255	242	181	123	45	5
Brandenburg.....	78	50	100	134	165	118	80	32	2
Bremen.....	113	88	190	212	181	143	104	41	5
Hamburg.....	101	61	186	202	170	114	73	32	3
Hessen.....	74	50	130	148	125	91	65	26	3
Mecklenburg-Vorpommern.....	85	66	104	134	164	142	87	34	4
Niedersachsen.....	59	41	92	108	94	76	58	24	2
Nordrhein-Westfalen.....	64	41	103	125	111	84	57	23	2
Rheinland-Pfalz.....	50	29	76	106	87	68	43	19	2
Saarland.....	59	45	83	123	112	82	49	20	1
Sachsen.....	63	38	69	96	114	104	72	25	3
Sachsen-Anhalt.....	85	52	93	147	167	141	85	32	4
Schleswig-Holstein.....	61	46	106	112	98	79	62	23	2
Thüringen.....	85	45	86	137	163	144	93	36	3
2001									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	68	52	104	130	117	91	63	25	2
Baden-Württemberg.....	57	36	91	107	96	75	54	22	2
Bayern.....	56	39	82	101	95	74	52	22	2
Berlin.....	135	102	199	250	233	177	113	46	4
Brandenburg.....	77	57	99	145	144	122	74	33	2
Bremen.....	118	95	172	243	192	134	111	45	4
Hamburg.....	105	82	209	198	172	120	84	35	2
Hessen.....	73	59	125	144	127	89	65	27	3
Mecklenburg-Vorpommern.....	85	67	113	149	171	133	85	31	2
Niedersachsen.....	58	48	93	116	94	76	53	21	2
Nordrhein-Westfalen.....	64	50	105	129	111	82	56	22	2
Rheinland-Pfalz.....	50	40	83	106	90	66	42	16	1
Saarland.....	53	45	68	117	102	66	49	18	2
Sachsen.....	73	57	87	113	122	122	80	32	3
Sachsen-Anhalt.....	89	61	109	164	173	143	92	32	2
Schleswig-Holstein.....	59	53	104	112	87	77	57	25	2
Thüringen.....	83	61	99	141	151	134	87	35	3
2002									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	66	49	102	126	114	89	61	25	2
Baden-Württemberg.....	55	35	87	102	94	74	51	23	2
Bayern.....	53	39	78	100	90	71	51	20	2
Berlin.....	131	99	210	236	224	176	113	42	4
Brandenburg.....	71	56	89	136	135	121	70	23	4
Bremen.....	106	90	166	207	173	140	83	47	3
Hamburg.....	99	88	215	195	154	111	76	32	4
Hessen.....	72	55	122	144	127	90	65	26	3
Mecklenburg-Vorpommern.....	83	65	112	166	161	133	75	32	3
Niedersachsen.....	57	43	98	110	96	73	54	21	2
Nordrhein-Westfalen.....	62	47	103	127	111	80	55	23	2
Rheinland-Pfalz.....	49	34	74	100	89	65	44	17	1
Saarland.....	56	35	88	125	107	75	49	21	1
Sachsen.....	67	51	79	111	111	111	75	29	2
Sachsen-Anhalt.....	84	62	107	157	154	141	82	31	3
Schleswig-Holstein.....	58	54	104	105	96	72	56	24	2
Thüringen.....	80	61	101	134	147	133	84	31	2
2003									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	65	50	99	124	114	88	60	25	2
Baden-Württemberg.....	56	39	80	100	98	76	54	23	2
Bayern.....	52	39	73	97	89	72	49	22	3
Berlin.....	126	96	212	226	201	169	111	48	4
Brandenburg.....	71	62	102	140	134	115	64	26	2
Bremen.....	113	92	195	233	186	131	91	46	5
Hamburg.....	96	90	194	180	157	114	73	28	4
Hessen.....	76	60	134	154	139	95	66	26	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	81	69	111	149	158	134	76	32	2
Niedersachsen.....	56	46	89	111	99	71	52	22	2
Nordrhein-Westfalen.....	61	45	101	124	108	81	53	22	2
Rheinland-Pfalz.....	47	35	74	93	87	61	44	17	1
Saarland.....	59	44	81	121	118	80	55	23	2
Sachsen.....	66	47	77	112	105	103	78	28	3
Sachsen-Anhalt.....	79	60	101	151	151	133	78	26	3
Schleswig-Holstein.....	56	57	106	109	91	71	53	24	1
Thüringen.....	75	57	88	134	129	124	83	30	3

**3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2016 je 10 000 Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 50 Jahren)
nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen ¹**

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren								
	Alle Alter	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50
2004									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	66	50	106	129	115	90	61	24	2
Baden-Württemberg.....	55	40	85	102	96	76	51	23	2
Bayern.....	54	41	83	99	94	73	54	22	2
Berlin.....	127	87	227	241	199	175	114	43	3
Brandenburg.....	73	67	108	151	131	113	74	25	2
Bremen.....	119	88	196	235	188	145	111	48	5
Hamburg.....	98	78	196	186	163	122	72	29	3
Hessen.....	74	57	129	150	136	92	65	27	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	79	64	112	157	145	128	78	29	2
Niedersachsen.....	58	47	96	118	97	78	54	21	2
Nordrhein-Westfalen.....	61	45	106	126	106	82	53	22	2
Rheinland-Pfalz.....	49	35	77	102	89	64	47	18	1
Saarland.....	58	37	99	128	114	76	51	22	2
Sachsen.....	67	52	94	116	108	105	74	26	3
Sachsen-Anhalt.....	84	66	112	165	156	132	85	30	2
Schleswig-Holstein.....	59	59	104	120	105	75	56	21	1
Thüringen.....	81	57	102	139	146	134	91	33	2
2005									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	63	46	98	121	112	90	60	24	2
Baden-Württemberg.....	52	36	78	93	90	74	52	23	2
Bayern.....	48	36	72	86	83	67	48	20	2
Berlin.....	123	90	217	222	193	172	116	44	4
Brandenburg.....	71	54	111	144	133	115	70	25	1
Bremen.....	110	100	156	213	185	145	101	29	3
Hamburg.....	87	67	195	158	133	111	70	33	3
Hessen.....	73	54	114	148	137	97	66	26	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	83	63	123	157	139	139	80	32	3
Niedersachsen.....	57	45	100	115	100	80	52	23	2
Nordrhein-Westfalen.....	59	44	92	120	109	82	54	21	2
Rheinland-Pfalz.....	48	36	70	98	90	67	43	17	1
Saarland.....	58	42	82	122	118	88	51	18	2
Sachsen.....	68	48	86	118	110	111	75	29	2
Sachsen-Anhalt.....	83	59	112	162	153	129	91	31	3
Schleswig-Holstein.....	57	48	108	112	96	82	53	20	2
Thüringen.....	76	52	103	132	139	124	88	30	2
2006									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	61	43	96	116	109	89	60	23	2
Baden-Württemberg.....	51	34	82	91	90	74	50	21	2
Bayern.....	45	29	65	81	79	67	48	20	2
Berlin.....	116	94	193	210	183	163	111	40	5
Brandenburg.....	69	61	109	134	139	110	69	25	1
Bremen.....	105	110	179	192	175	136	88	37	3
Hamburg.....	87	59	179	170	138	107	71	29	4
Hessen.....	66	43	116	126	122	94	64	25	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	79	65	111	146	155	118	89	27	3
Niedersachsen.....	57	41	93	115	107	80	53	21	2
Nordrhein-Westfalen.....	59	40	99	117	102	88	55	22	2
Rheinland-Pfalz.....	48	35	68	91	94	67	48	19	1
Saarland.....	52	30	76	105	95	88	52	21	3
Sachsen.....	68	47	77	113	117	107	78	30	2
Sachsen-Anhalt.....	81	60	115	153	149	126	87	30	1
Schleswig-Holstein.....	54	51	99	109	90	72	51	22	2
Thüringen.....	79	54	98	140	153	127	86	28	2
2007									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	60	42	92	116	108	88	59	23	2
Baden-Württemberg.....	48	29	73	88	84	72	50	20	2
Bayern.....	45	30	67	79	77	68	48	18	2
Berlin.....	112	93	185	202	171	149	113	43	4
Brandenburg.....	70	64	93	145	134	115	72	24	2
Bremen.....	108	108	160	190	170	141	103	43	5
Hamburg.....	90	64	173	183	134	110	77	33	3
Hessen.....	65	45	104	120	124	96	63	23	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	80	56	113	162	161	119	74	25	2
Niedersachsen.....	54	37	82	116	101	79	52	19	2
Nordrhein-Westfalen.....	58	40	94	113	106	86	54	22	2
Rheinland-Pfalz.....	47	34	70	92	87	74	46	16	2
Saarland.....	59	46	81	115	111	99	57	22	1
Sachsen.....	68	50	90	117	117	97	77	30	2
Sachsen-Anhalt.....	81	65	111	156	152	126	86	29	2
Schleswig-Holstein.....	57	48	98	123	100	77	55	24	2
Thüringen.....	76	57	99	133	135	127	85	32	3

**3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2016 je 10 000 Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 50 Jahren)
nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen ¹**

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren								
	Alle Alter	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50
2008									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	59	38	88	115	105	89	60	23	2
Baden-Württemberg.....	47	29	68	84	81	74	48	22	2
Bayern.....	43	26	61	78	72	64	47	20	2
Berlin.....	112	87	183	203	166	157	115	45	4
Brandenburg.....	71	57	105	148	134	114	77	26	1
Bremen.....	100	74	161	181	146	147	96	40	6
Hamburg.....	86	56	158	175	136	104	75	30	2
Hessen.....	65	38	98	133	122	94	63	24	1
Mecklenburg-Vorpommern.....	83	62	115	156	162	130	85	27	2
Niedersachsen.....	53	38	84	107	98	81	51	21	2
Nordrhein-Westfalen.....	57	35	90	114	102	88	57	21	2
Rheinland-Pfalz.....	48	34	78	94	85	76	47	16	2
Saarland.....	57	35	77	115	115	92	51	22	3
Sachsen.....	68	46	85	118	120	96	78	29	2
Sachsen-Anhalt.....	84	66	100	167	152	135	88	28	2
Schleswig-Holstein.....	56	46	97	120	93	81	56	22	2
Thüringen.....	73	43	87	132	129	119	83	31	2
2009									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	58	37	86	111	102	90	60	23	2
Baden-Württemberg.....	46	24	66	79	76	76	51	20	2
Bayern.....	41	25	55	72	69	66	45	18	1
Berlin.....	110	86	183	199	167	152	107	42	4
Brandenburg.....	72	62	103	141	137	120	77	27	2
Bremen.....	106	78	159	208	163	166	82	33	4
Hamburg.....	85	66	150	175	124	107	74	33	3
Hessen.....	62	38	89	125	110	90	64	24	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	87	78	112	167	168	135	83	29	2
Niedersachsen.....	51	33	77	100	93	76	52	21	2
Nordrhein-Westfalen.....	56	35	87	107	99	87	57	21	2
Rheinland-Pfalz.....	49	29	85	93	88	77	52	19	1
Saarland.....	56	31	92	108	100	92	62	20	2
Sachsen.....	68	53	86	116	119	100	77	29	2
Sachsen-Anhalt.....	84	67	112	160	163	133	89	26	3
Schleswig-Holstein.....	56	41	102	122	98	85	53	23	1
Thüringen.....	78	65	92	135	146	121	86	33	2
2010									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	59	34	85	111	103	90	63	24	2
Baden-Württemberg.....	47	25	65	83	78	76	55	21	2
Bayern.....	40	22	56	69	68	64	45	18	2
Berlin.....	112	85	183	192	170	153	114	47	5
Brandenburg.....	72	54	111	147	140	109	79	28	1
Bremen.....	105	82	167	186	174	138	106	35	4
Hamburg.....	95	57	190	198	141	117	84	37	3
Hessen.....	62	33	97	119	109	93	67	24	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	90	54	145	163	168	141	93	32	3
Niedersachsen.....	51	32	73	102	95	77	53	19	2
Nordrhein-Westfalen.....	56	32	82	109	99	87	59	21	2
Rheinland-Pfalz.....	47	27	77	92	83	74	47	19	1
Saarland.....	59	42	76	111	111	91	69	22	1
Sachsen.....	69	50	97	113	114	99	81	31	2
Sachsen-Anhalt.....	85	61	106	156	166	138	81	32	2
Schleswig-Holstein.....	57	38	87	124	100	85	59	25	2
Thüringen.....	80	55	89	140	141	127	97	32	2
2011									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	59	32	83	113	103	91	66	24	2
Baden-Württemberg.....	49	22	63	88	78	81	58	23	2
Bayern.....	43	22	53	74	69	70	52	20	2
Berlin.....	117	87	192	213	172	153	121	47	4
Brandenburg.....	73	49	119	143	149	119	79	24	2
Bremen.....	108	50	174	196	185	156	107	33	2
Hamburg.....	92	59	174	179	139	111	88	34	3
Hessen.....	62	36	86	124	105	91	69	24	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	90	61	152	171	177	121	89	30	3
Niedersachsen.....	51	29	74	105	93	78	55	21	2
Nordrhein-Westfalen.....	55	30	81	110	96	84	62	20	2
Rheinland-Pfalz.....	44	26	70	79	77	71	49	17	1
Saarland.....	56	32	68	111	113	87	61	21	1
Sachsen.....	72	39	100	118	126	107	83	32	2
Sachsen-Anhalt.....	89	47	136	160	171	141	94	32	3
Schleswig-Holstein.....	57	36	94	123	100	90	55	22	2
Thüringen.....	82	49	117	145	139	129	91	35	3

**3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2016 je 10 000 Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 50 Jahren)
nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen ¹**

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren								
	Alle Alter	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50
2012									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	59	30	83	108	101	90	66	25	2
Baden-Württemberg.....	49	23	74	86	79	75	60	21	2
Bayern.....	42	21	55	71	68	65	52	21	2
Berlin.....	113	63	176	200	170	149	120	51	3
Brandenburg.....	71	53	112	137	140	117	75	27	1
Bremen.....	105	56	190	177	156	157	119	37	5
Hamburg.....	89	76	150	150	133	111	86	45	4
Hessen.....	64	31	96	116	109	96	73	28	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	93	49	131	164	183	135	100	36	2
Niedersachsen.....	50	26	71	97	90	79	55	21	2
Nordrhein-Westfalen.....	55	26	77	109	94	86	61	21	2
Rheinland-Pfalz.....	44	20	80	83	76	71	52	15	1
Saarland.....	56	31	73	107	101	90	64	19	2
Sachsen.....	70	39	108	117	116	105	77	32	3
Sachsen-Anhalt.....	88	59	125	163	170	137	90	32	2
Schleswig-Holstein.....	56	35	87	118	99	88	59	24	2
Thüringen.....	80	45	107	131	141	126	101	33	2
2013									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	57	28	76	102	99	87	66	25	2
Baden-Württemberg.....	46	20	63	82	71	70	60	23	2
Bayern.....	42	23	50	68	67	65	53	20	2
Berlin.....	107	65	170	178	157	143	113	49	5
Brandenburg.....	72	42	101	145	140	121	79	28	2
Bremen.....	103	37	178	182	157	156	99	42	2
Hamburg.....	83	53	154	153	110	104	89	45	3
Hessen.....	60	29	78	108	105	88	70	28	3
Mecklenburg-Vorpommern.....	91	40	110	168	176	139	94	34	2
Niedersachsen.....	48	24	61	92	88	75	55	21	2
Nordrhein-Westfalen.....	53	25	72	99	95	82	60	22	2
Rheinland-Pfalz.....	46	17	93	92	75	65	49	19	1
Saarland.....	56	29	66	104	111	84	66	18	2
Sachsen.....	70	40	94	110	116	104	84	34	2
Sachsen-Anhalt.....	85	45	112	155	160	134	90	34	2
Schleswig-Holstein.....	55	26	74	105	111	83	61	24	3
Thüringen.....	81	48	111	135	138	130	90	37	3
2014									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	56	27	66	96	95	85	67	25	2
Baden-Württemberg.....	44	19	47	70	71	67	59	22	2
Bayern.....	42	18	48	67	67	68	55	22	2
Berlin.....	105	55	149	167	155	138	115	50	6
Brandenburg.....	68	44	92	131	130	107	80	25	3
Bremen.....	96	44	134	159	150	130	111	46	2
Hamburg.....	76	50	131	126	105	95	85	42	3
Hessen.....	60	29	70	105	102	89	74	27	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	87	51	94	159	157	134	89	36	2
Niedersachsen.....	47	21	53	89	81	79	53	19	2
Nordrhein-Westfalen.....	52	25	67	96	89	76	58	23	2
Rheinland-Pfalz.....	44	19	51	78	79	67	52	21	2
Saarland.....	59	33	66	117	103	100	64	18	1
Sachsen.....	70	37	83	114	116	104	84	32	3
Sachsen-Anhalt.....	84	44	97	152	155	129	93	32	3
Schleswig-Holstein.....	53	30	76	97	103	80	60	22	2
Thüringen.....	84	43	100	131	145	132	104	39	3
2015									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	56	25	64	92	94	86	67	26	2
Baden-Württemberg.....	45	17	46	70	72	68	59	25	2
Bayern.....	42	17	47	64	64	65	56	23	2
Berlin.....	103	46	125	174	144	140	115	50	4
Brandenburg.....	71	34	79	145	127	122	84	28	2
Bremen.....	104	38	146	177	179	126	110	51	4
Hamburg.....	67	35	114	118	99	86	65	34	3
Hessen.....	60	27	74	102	100	87	70	30	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	88	38	93	152	144	149	98	36	3
Niedersachsen.....	46	19	53	79	83	75	57	19	2
Nordrhein-Westfalen.....	54	27	65	92	93	80	62	23	2
Rheinland-Pfalz.....	47	21	62	78	79	72	56	20	1
Saarland.....	60	26	61	108	109	91	67	26	1
Sachsen.....	67	36	80	101	108	103	77	31	2
Sachsen-Anhalt.....	88	45	98	160	160	135	100	36	3
Schleswig-Holstein.....	52	27	62	96	98	79	63	23	2
Thüringen.....	80	43	79	126	132	126	99	42	4

**3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2016 je 10 000 Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 50 Jahren)
nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen ¹**

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren								
	Alle Alter	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50
2016 ²									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	56	23	61	89	95	88	69	26	2
Baden-Württemberg.....	40	15	41	64	63	65	54	21	1
Bayern.....	40	15	44	58	67	64	54	22	2
Berlin.....	108	49	139	167	152	149	122	54	3
Brandenburg.....	73	36	89	140	137	123	81	29	2
Bremen.....	100	47	113	161	165	140	103	51	4
Hamburg.....	71	37	99	127	103	81	81	37	3
Hessen.....	59	24	71	98	98	94	69	27	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	93	44	90	155	150	157	118	33	4
Niedersachsen.....	47	17	52	81	88	71	57	21	1
Nordrhein-Westfalen.....	54	22	61	90	94	86	67	24	2
Rheinland-Pfalz.....	45	19	51	71	80	71	53	21	2
Saarland.....	58	27	41	105	106	89	70	26	1
Sachsen.....	70	38	76	102	109	111	89	33	3
Sachsen-Anhalt.....	84	49	106	130	149	135	105	32	2
Schleswig-Holstein.....	55	23	68	101	103	83	66	27	2
Thüringen.....	79	46	77	119	125	135	100	38	2

1 Die bei der Quotenberechnung verwendeten Einwohnerzahlen beruhen bis 2010 noch auf den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 (für die neuen Bundesländern war das zentrale Einwohnermelderegister der DDR, Stand Oktober 1990, die Grundlage der Fortschreibung). Ab 2011 beruht die Bevölkerungsfortschreibung auf den Ergebnissen des Zensus 2011.

2 Für 2016 vorläufige Berechnung aufgrund der Bevölkerungszahlen 2015.